



Jahresbericht 2022

März 2023 / Nummer 48



Gemeinde

- Bericht des Bürgermeisters
- Rechnungsabschluss 2022
- Zahlen aus d. Sozialversicherungen
- Sprechtag Versicherungen
- Voranschlag 2023

Vereine/Institutionen

- Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel
- Ägydius-Chor
- Arbesbach Anno Dazumal
- BÄRENWALD
- Bärentrail
- Österreichischer Kameradschaftsbund
- VOICES
- Musikverein
- Öffentliche Bibliothek/Infothek
- Freiwillige Feuerwehr Arbesbach
- UFC Arbesbach
- Verschönerungs- u. Dorferneuerungsv.
- Landjugend Arbesbach
- NÖ Senioren
- Rotes Kreuz Arbesbach
- Theaterbühne Arbesbach
- Neues von der NÖ Mittelschule
- Kindergarten Purrath
- Kindergarten Arbesbach
- Volksschule Arbesbach

Service

- Babygalerie
- Gesunde Gemeinde
- Nächtigungszahlen 2022
- Statistik Geburten/Todesfälle
- Wir trauern um

Aktivitäten

- Ehrungen/Auszeichnungen
- Geburtstage
- Hochzeiten

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Arbesbach, 3925 Arbesbach 35 (gleichzeitig Verlagsort)
E-mail: gemeinde@arbesbach.at
Web: www.arbesbach.at

Redaktion:
Bgm. Martin Frühwirth
Skr. Vzbgm. Veronika Stiedl
Amtsleiter Sekr. Gerhard Huber
Skr. Helga Weber

Arbesbach-Logo:
Wolf Braun, Liebenstein

Fotos: Gemeinde Arbesbach, Arbesbacher Vereine, Johann Scheiber, Franz Wiesinger, Konrad Paumann, Martin Lugmayr, Gerhard Huber, Veronika Stiedl, Franz Atteneder, Gismar Glöckler, Valentin Stemmer, z.V.g. und art.waldsoft

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. der Marktgemeinde Arbesbach über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht.

Grafik und Satz: art.waldsoft Lugmayr & Wagner OG, Arbesbach, www.art.waldsoft.at
Vorbehaltlich Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Zugunsten der Lesbarkeit haben wir auf eine männliche/weibliche Formulierung verzichtet. Sämtliche Ausdrücke, die männlich formuliert sind, gelten sinngemäß auch für Frauen.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Beim Erstellen des Jahresberichtes 2022 wird uns allen erst so richtig bewusst, wie schnell doch ein Jahr vorübergeht.

Als Marktgemeinde Arbesbach können wir zu Recht wieder auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurückblicken!

Neben den immer mehr werdenden Aufgaben und Verpflichtungen für die Gemeinde ist es gelungen, wieder viele unserer Vorhaben zu realisieren beziehungsweise auf den Weg zu bringen!

Eine Aufzählung der Investitionen im vergangenen Jahr soll zeigen, dass wir uns als Gemeinde stets bemühen, wichtige und notwendige Projekte aufzugreifen, anzugehen und möglichst rasch in eine Umsetzung zu bringen. Natürlich immer mit dem Blick auf die finanziellen Möglichkeiten und den Anspruch, auf eine sparsame Gemeindegebarung zu achten!

Die Fertigstellung des FF-Hauses in Arbesbach, sowie die gelungene Eröffnungsfeier im September, zählen natürlich zu den größten Ereignissen im vergangenen Jahr. Hier gilt es besonders der Mannschaft der FF Arbesbach meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Die professionelle Vorbereitung der einzelnen Gewerke, sowie die faire und offene Diskussion mit der Gemeinde, haben es uns leicht gemacht, unsere Beschlüsse fast immer einstimmig und schnell zu fassen.

Natürlich möchte ich auch für über 15.000 unentgeltliche, ehrenamtliche Arbeitsstunden von so vielen Helfern recht herzlich Danke sagen.

Nur so, sowie mit der großzügigen finanziellen Unterstützung des Landes Niederösterreich, können wir uns über die Fertigstellung dieses wunderschönen Gebäudes freuen.

Als das „Infrastrukturprojekt“ unserer Zeit möchte ich den geplanten gemeinsamen **Breitbandausbau** er-

wähnen. Seit nunmehr zwei Jahren laufen die Vorbereitungen zu diesem Vorhaben.

Nur durch die intensive Zusammenarbeit aller zehn Projektgemeinden (Groß Gerungs, Rappottenstein, Langschlag, Arbesbach, Altmelon, Schönbach, Martinsberg, Bärnkopf, Teile der Stadtgemeinde Zwettl, Bad Traunstein) ist es gelungen, den Förderzuschlag für unsere Region zu erhalten.

Die Verhandlungen und Besprechungen zu diesem Projekt nehmen enorm viel Zeit aller Beteiligten in Anspruch. Doch zeigt sich, dass wir auf einem sehr guten Weg sind und eine rasche Umsetzung möglich sein sollte!

Sobald es die Detailplanungen sowie die notwendigen Vertragsabschlüsse erlauben, wollen wir als Verein „FTTH – Netz Waldviertel“ sämtliche Informationen und Ergebnisse, sowie die Pläne zur Umsetzung erklären und die gesamte Bevölkerung umfassend informieren.

Mit einem flächendeckenden Ausbau bis zu jeder Liegenschaft sollte es uns gelingen, einen wichtigen Schritt in die digitale Zukunft zu setzen.

Die Nachteile unserer Region, eine sehr schwache Infrastrukturversorgung, sollen damit wesentlich verringert werden.

Ich bitte Sie alle, dieses Projekt mit Interesse zu verfolgen und auch zu unterstützen!

UMGESETZTE VORHABEN UND INVESTITIONEN IM JAHR 2022:

- **Güterwege und Straßen:**
Güterwegesanierungen in Brunn und Haselbach, sowie kleine Ausbesserungsmaßnahmen.

Asphaltierung der Zufahrt beim neuen FF-Haus Arbesbach, Außenanlagen beim FF-Haus Wiesensfeld (Zuschussleistung der Gemeinde)



Foto: © Josef Huber

- **Abwasserversorgung:**
Laufende Investitionen in die Kläranlagen und Verbesserung der Energieeffizienz
- **Ankauf einer E- Tankstelle**
- **Freizeitanlagen:**
Ankauf einer Skaterbahn mit Einbindung der Kinder in die Planung – Eröffnung im Frühjahr 2023
- **Bauhof:**
Anschaffung eines Unimogs und diverser Gerätschaften (Anhänger, Betonmischschaufel, Hochdruckreiniger, ...)
- **Errichtung einer Einfriedung**
beim Gemeinschaftshaus sowie Verbreiterung des Gehsteiges (Diese Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Groß Gerungs und dem Land NÖ durchgeführt.)
- **Errichtung von Parkplätzen**
für die Besucher des Höllfalls.

(Diesbezüglich ein Danke an den Grundeigentümer, Fam. Payreder, Purrath, für die Zurverfügungstellung der Flächen.)
- **Wasserversorgung:**
Modernisierung und Sanierung des Hochbehälters Galgenberg, Fertigstellung des Tiefbehälters Steinberg, Beginn der Sanierung des Hochbehälters Schloßberg

- **Ankauf von 15 Urnenstelen** mit notwendiger Anpassung der Friedhofsgebührenordnung

- Erneuerung der **Läutewerke** in den Kapellen Brunn und Purrath

- **Schulen:**
In der Mittelschule wurden die WC-Anlagen in den Sommerferien erneuert und Malerarbeiten im Obergeschoss durchgeführt. Weiters wurde die Laufbahn saniert.

In der Volksschule wurde die Umwälzpumpe getauscht.

Nicht nur Investitionen in Neuanschaffungen belasten das Gemeindebudget – auch die Erhaltung, der Betrieb der Häuser, Anlagen und des Inventars schlagen sich alle Jahre in den Gemeindefinanzen nieder.

Sie sehen, dass in unserer Gemeinde wieder sehr viel erreicht wurde. Genauso wollen wir auch in diesem Jahr gemeinsam unser Bestes geben.

Für die gute Zusammenarbeit im gesamten Team der Gemeindegemeinschaft, des Gemeinderates, sowie die wirklich angenehme und wichtige Mitarbeit der vielen Vereine und Freiwilligen, möchte ich mich im Namen der Marktgemeinde Arbesbach recht herzlich bedanken!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Jahresberichtes und hoffe auf ein erfolgreiches Jahr 2023!

Dankeschön und alles Gute, besonders aber Gesundheit für Sie und Ihre Familie!

Ihr Bürgermeister

Martin Frühwirth

Martin Frühwirth



Urnenstelen



Parkplatz Höllfall



Besuch der Volksschule



RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Kassenbestand (Bargeld, Girokonten bei Raiba und Sparkasse):	€ 665.944,52
Abwasserbeseitigung – Rücklage:	€ 100,123,43
Abfertigungen – Versicherung:	€ 38.837,64

Die Höhe der liquiden Mitteln erscheint sehr hoch, es ist jedoch zu bedenken, dass Anfang 2023 etliche Zahlungen fällig sind: 2. Rate für den neuen Unimog, Jagdpachten, Schul- und Verbandsumlagen, Lohnsteuer, Sozialversicherung, Subvention an die FF Arbesbach (für nicht förderbare Leistungen beim neuen FF-Haus) usw.. Diese Ausgaben lassen den Ist-Bestand natürlich erheblich „schmelzen“.

Die Kennzahlen „Maastricht“-Ergebnis und „Haushaltspotential“ sind im Plus, was wiederum für anstehende Projekte als positiv zu bewerten ist.

Schuldenstand per 31.12.2022 (incl. WWF-Darlehen): € 2.642.873,47; davon € 259.067,65 Schuldenart 1 (nicht durch Einnahmen abgesichert)

(Die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2022 erfolgt in der Gemeinderatssitzung am 16.03.2023)

ZAHLN AUS DER SOZIALVERSICHERUNG
RICHTWERTE 2023

Richtsätze – Heizkostenzuschuss (Brutto) – 01.01.2023:
Alleinstehend € 1.110,25 (monatl.)
Ehepaar € 1.751,54
Für jedes Kind zusätzlich € 171,31
Für jeden Erw. zusätzlich € 641,29

Einkommenshöchstgrenzen nach dem Arbeitslosenversicherungs-gesetz/Kinderbetreuungsgeld (Brutto):
Alleinstehend € 1.295,30
Ehepaar € 2.043,47
Für jedes Kind zusätzl. € 199,85
Für jeden Erw. zusätzl. € 748,17

GIS-Gebührenbefreiung (Haushalts-nettoeinkommen) – 01.01.2023:
Alleinstehend = € 1.243,49 (monatl.)
Für 2 Personen = € 1.961,75
Für jede weitere Person = € 191,87

Geringfügigkeitsgrenze:
€ 500,91 (monatlich)

Rezeptgebühr:
€ 6,85

Ausgleichszulagen-Richtsätze:
• Für Alleinstehend € 1.110,26
• Für Ehepaare € 1.751,56

Pflegegeld:
Stufe 1 = € 175,--
Stufe 2 = € 322,70
Stufe 3 = € 502,80
Stufe 4 = € 754,--
Stufe 5 = € 1.024,20
Stufe 6 = € 1.430,20
Stufe 7 = € 1.879,50



Stopp Littering



Stopp Littering



Neue E-Tankstelle



Energiegemeinschaft



Natur im Garten Ehrung

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt
Sprechtag – Auskunft und Beratung

Österreichische Gesundheitskasse
Weitraer Straße 15, 3910 Zwettl
Anmeldung unter 050766126100
– zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!

PV – Landesstelle Niederösterreich
3100 St. Pölten, Kremser Landstr. 5
Tel.: 050303
Mail: pva-lsn@pensionsversicherung.at
www.pensionsversicherung.at

SVS-Beratungstage
Gemeinsam gesünder, gemeinsam fair.
Wirtschaftskammer Zwettl,
Gartenstraße 32
Viele SVS-Angelegenheiten können Sie mit unseren zahlreichen Online-Services unter sv.s.at/online-services oder telefonisch unter 050808808 erledigen. Nutzen Sie unser Onlineangebot. Helfen Sie so mit, die Corona bedingt begrenzten Beratungstermine für jene freizuhalten, die dies unbedingt benötigen. Eine Terminvereinbarung können Sie auf unserer Website unter sv.s.at/termine bzw. telefonisch unter 050808808 vornehmen. Nehmen Sie zur Beratung die Bestätigung über den gebuchten Termin, Ihre e-Card und einen Lichtbildausweis mit.

AKNÖ-Bezirksstelle Zwettl
Gerungser Straße 31
Persönliche Beratung nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung – 01/4061586-47

KOBV – Der Behindertenverband für Wien/NÖ/Bgld.
1080 Wien, Lange Gasse 53
Tel.: 01/4061586-0, Mail: kobv@kobv.at

Lichtbildausweis notwendig: für persönliche Auskünfte bei einer Vorsprache an einem Sprechtag (als Lichtbildausweis gelten Reisepass, Personalausweis und sonstige Ausweise mit Foto – die e-card ist hierfür nicht ausreichend).

Vollmacht notwendig: für personenbezogene Auskünfte über bzw. für Familienangehörige oder sonstige dritte Personen (eine schriftliche und eigenhändig unterschriebene Vollmacht der betroffenen Person – die Vollmacht darf nicht älter als eine Woche sein).

VORANSCHLAG 2023

Gesamtvolumen: € 3.692.700,-- (2022 = € 3.599.100,--)

FTTH-Breitband-Internet
Gesamtausmaß für die Marktgemeinde Arbesbach = € 6.801.400,--

Allgemeines:
• Preisanstieg bei Strom: ca. 300 %
• Fernwärme und Lichtservice erhöhen sich um mindestens 35 %
• Zinsanstieg um ca. das 3-fache
• Wegfall des Darlehenszuschusses für die ABA Arbesbach ab Mitte 2023
• Anstieg der Sozialabgaben ist stabil (2 – 4 %)
• Ertragsanteile steigen laut Prognose gegenüber d. VA 2022 um rund 10 %

„ORDENTLICHER HAUSHALT“:
Der Ausgabenbereich gliedert sich in viele Kostenstellen, u. a.:

Mittelschulumlagen	116.800,-- (Arbesbach, Zwettl – incl. Gutschrift)
Sozialhilfe/Jugendwohlfahrt	261.000,--
NÖKAS-Beitrag	431.000,--
„AOH“-Zuführungen	182.000,-- (theoretischer Beitrag an den AOH)

Einnahmenseitig gibt es weniger Positionen, wie z. B.:

Kanalbenutzungsgebühren	193.400,-- (Arbesbach, Kamp, Schönfeld, Purrath, Pretrobruck, Brunn, Wiesensfeld, Haselbach)
Ertragsanteile	1.637.000,-- (positiver Ausblick)
Bedarfszuweisungen I	121.100,--
Kommunalsteuer	130.400,--

„AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT“:

Vorhaben

Güterwegeerhaltung	120.000,-- (Hochreith, div. Ausbesserungen)
Straßenbau	40.000,-- (B124-Nebenanlagen)
Fahrzeugkauf (Unimog)	100.000,-- (Restzahlung)
FF-Haus Arbesbach	100.000,-- (u. a. Photovoltaik)
Tennisplatzzaun	20.000,--
Blackoutmaßnahmen	
/Amtshausumbauten	150.000,-- (Notstrom, Kanzlei)

Keine Haftungen, kein Leasing, keine Beteiligungen, keine Wertpapiere! Rückstellungen für Abfertigungen (€ 38.837,64) und Rücklage für die Abwasserbeseitigung (100.123,43)!

Schuldenstand: 2.300.000,--
(per 31.12.2023 – nach derzeitigen Erkenntnissen)

17 Bedienstete (davon 5 vollbeschäftigt, die anderen von 10 bis 95 %)



Österreichischer Meister, Cup-Sieger und Supercup-Sieger 2021/2022

Unfassbar aber wahr! Die Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel erreichte mit grandiosen Leistungen erstmals in der Vereinsgeschichte dieses unglaubliche Triple – Österreichischer Meister, Österreichischer Cup Sieger und Österreichischer Supercup Sieger.



Erster Meistertitel - URW schreibt Vereinsgeschichte

Weichenstellung für ein neues Volleyball-Zeitalter

Die ÖVL, Österreichische Volleyball Bundesliga, ist der Zusammenschluss der Österreichischen Herren-Volleyballvereine und vermarktet seit der aktuellen Saison die höchste Herrenspielklasse im Hallenvolleyball. Der Österreichische Volleyballverband (ÖVV) vergibt dazu ein Rechtepakett im Bereich Vermarktung und Medien für die Promotion der AVL Men an den Ligen-Verein.

Für die Zukunft werden weitere strukturelle und statistische Anpassungen vorgenommen um die stärkere Eigenverwaltung und Verantwortung der Vereine in Bezug auf Struktur und Professionalität rund um die Bundesligen auszubauen.

Obmann Peter Kirchmayr: „Mit Eigenständigkeit und Innovation will die Volleyball-Herrenliga neu durchstarten. Wir Vereine müssen uns jedes Jahr weiterentwickeln, um es ganz an die Spitze zu schaffen. Auch abseits des Spielfelds stehen wir im Wettbewerb der Aufmerksamkeit unserer Fans.“



Empfang der Nordmänner im NÖ Landhaus

Einladung ins Landhaus St. Pölten

Die Double-Sieger waren auf Einladung von Sportlandesrat Jochen Danninger im Landhaus St. Pölten zu Gast und wurden für die herausragenden Leistungen in der vergangenen Saison geehrt. LR Danninger vergaß nicht zu erwähnen, dass die Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel auch einzigartige Arbeit im Nachwuchsbereich leistet und dementsprechende Erfolge sowohl im Beachvolleyball als auch in der Halle feiern durfte.

Zu Gast bei Radio NÖ

Im Sommer 2022 war die Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel in Zwettl zu Gast bei Radio Niederösterreich zum Abschluss der ORF Sommertour. Bei dieser Gelegenheit durften die Nordmänner über ihre sensationellen Erfolge via Radio berichten.



Sommercamps 2022 - eine Erfolgsgeschichte

Bereits zum dritten Mal veranstaltete die Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel (Beach)-Volleyball RAZ-Sommerscamps für Groß und Klein auf der wunderschönen Anlage in Arbesbach.

Insgesamt 120 Kinder und Erwachsene verbrachten anstrengende, unterhaltsame und vor allem sportliche Tage aufgeteilt auf vier verschiedene Camps.



Sportliches Sponsorenturnier

Anfang September 2022 lud die Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel Sponsoren und Unterstützer des Vereins zu einem sportlichen Turnier und gemütlichen Beisammensein am Beachplatz in Arbesbach. Sommerfeeling, persönliche Gespräche und köstliches Essen machten den Tag zu einem gelungenen Sportfest.



Platzierung Sponsorenturnier:

1. Stadtgemeinde Groß Gerungs (Titelverteidiger vom Vorjahr)
2. Hartl Haus
3. Marktgemeinde Arbesbach
4. Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte
5. URW Eltern 2
6. KPP 1
7. KPP 2
8. URW Eltern 1



Teampräsentation 2022/23

Der geschäftsführende Obmann und sportliche Leiter Werner Hahn und Vorstandsmitglied Tobi Rudig eröffneten das Event mit der Nachricht „Volleyball ist vereint in Zwettl, wir sind zusammen“. Die Fusion mit dem Damenvolleyball-Verein aus Zwettl macht die Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel nun zu einem der größten Volleyballvereine in ganz Österreich.

Neben Sponsoren, Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Printmedien waren unsere beiden Partnerschulen, die Sportmittelschule Zwettl und das Gymnasium Zwettl, vertreten.



In den Ansprachen wurde die Wichtigkeit der wirtschaftlichen und regionalen Impulssetzung und der Imagewerbung des Volleyballsports für das gesamte Waldviertel betont.

Unglaubliche Erfolge der Nachwuchsmannschaften, unter anderem durch das RAZ und der Kooperation mit den beiden oben genannten Schulen, wurden hervorgehoben und anschließend die Damenmannschaft und Herrenmannschaften dem Publikum präsentiert. Das

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs verwöhnte die Gäste wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Mega Event in der Stadthalle Zwettl

Nach dem tollen Erfolg mit JOSH. im Vorjahr legte das Organisationsteam rund um die Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel und Alexander Leutgeb im September 2022 mit den Spitzen der Ö3 Austro Charts FOLKSHILFE und Simon Lewis nach.

Rund 1000 Musikbegeisterte kamen in die Stadthalle Zwettl und feierten bei einzigartiger Lichtshow das Konzerthighlight. Und es sind noch weitere Events dieser Größe geplant!



Abenteuer Europacup

Die Nordmänner präsentierten sich beim Top Club Galatasaray Istanbul sehr zufriedenstellend, mussten aber ihre Schwächen neidlos anerkennen. Die Spieler haben dennoch viele interessante Dinge in dieser tollen Halle gesehen und konnten sehr viele Eindrücke mit nach Österreich nehmen.



Landeskader zu Gast in Zwettl



Mitte November waren die Mädchen und Burschen des NÖ Volleyball-Landeskader in unseren Partnerschulen, der Sportmittelschule und dem Gymnasium Zwettl, zu Gast. In je zwei Trainingseinheiten ging es für die insgesamt 18 Mädchen (10 davon URW Spielerinnen) und 20

UNION VOLLEYBALL Raiffeisen Waldviertel

Burschen (6 URW Spieler) neben technischen Inhalten vor allem um die Einführung des Läuferystems. Team-building wurde ebenfalls großgeschrieben.

Nordmänner wieder im ÖVV Cup Finale!

Im Halbfinale des ÖVV Cups traf Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel auf TJ Sokol, die top motiviert in diese Begegnung gingen. Die Nordmänner setzten eindrucksvoll alles auf Sieg und stehen somit erneut im Finale des Austrian Volley Cup, wo sie sich gegen den derzeitigen Favoriten und Tabellenführer in der AVL Hypo Tirol behaupten müssen.



NACHWUCHS



Damen weiterhin auf Erfolgskurs



Herren-Landesliga unterliegt im Heimspiel gegen Aschbach.

Die Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel kann stolz auf unzählige Erfolge sowohl im Nachwuchsbereich, bei den Herren und Damen der 1. Landesliga und 1. Klasse Damen als auch in der Austrian Volley League Men (der höchsten Spielklasse Österreichs) zurückblicken und möchte weiterhin auf diesem Kurs bleiben.

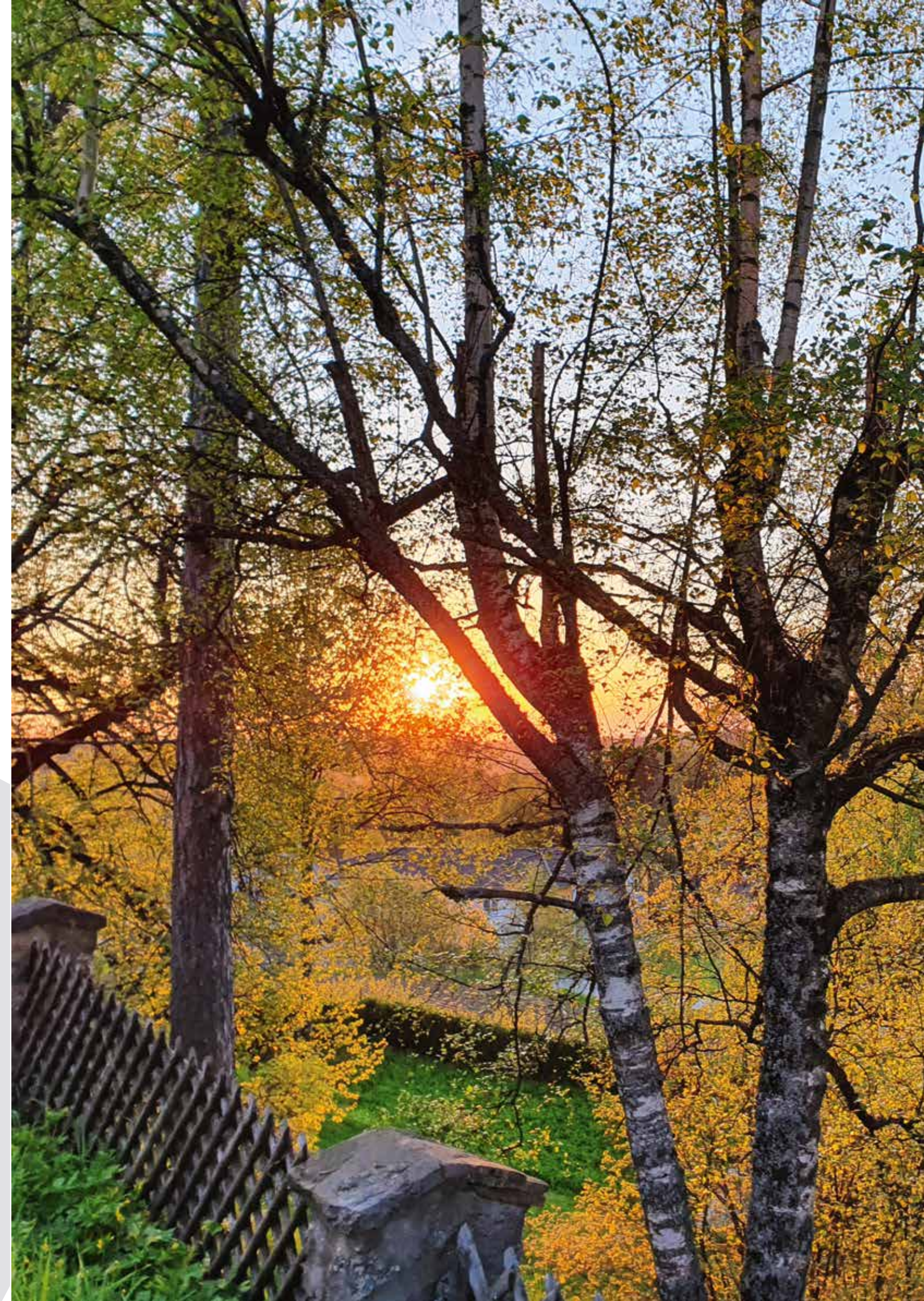
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, Unterstützern, Fans und Helfern, denn ohne sie hätten wir nicht so ein erfolgreiches Jahr meistern können.

Die Nordmänner

www.volleyball-waldviertel.at

Erfolge im Nachwuchsbereich:

- Bundessieger bei den Volleyball School Championship Boys der Sportmittelschule Zwettl
- 3. Platz Bundesjugendbewerb männlich
- 1. Platz Bundesjugendbewerb weiblich
- U15 Landesmeister männlich
- U15 2. Platz ÖMS männlich
- U14 2. Platz ÖMS männlich
- U16 4. Platz ÖMS männlich
- U13 1. Platz ÖMS weiblich
- U13 6. Platz ÖMS männlich
- U17 Landesmeister Beach
- U16 5. Platz Bundesjugendbewerb Beach
- U15 2. Platz Landesmeisterschaft Beach
- U21 3. Platz Landesmeisterschaft Beach
- U18 2. Platz MEVZA Beach



Auch im abgelaufenen Jahr 2022 war zumindest in der ersten Jahreshälfte unsere Chortätigkeit wiederum durch pandemie-bedingte Vorkehrungen eingeschränkt, und wir mussten unser Programm den jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Wir haben daher beschlossen, vorerst einmal sämtliche Feierlichkeiten und Anlässe mit einer verkleinerten Gruppe, nämlich einem Doppelquartett, zu bestreiten.

06.01.2022 - DREIKÖNIGSTAG

Die Festmesse am Dreikönigstag gestaltete nunmehr dieses Doppelquartett mit passenden Weihnachtsliedern. Da die Coronapandemie dann wiederum im ganzen Land das Geschehen mit einhergehenden Auflagen bestimmte, mussten wir all unsere gesanglichen Aktivitäten (Chorproben, Auftritte, Begräbnisse etc.) wieder ruhen lassen.

Drei Wochen vor Ostern erfolgte dann die Wiederaufnahme der Proben-tätigkeit mit dem Doppelquartett für die Osterfeierlichkeiten.

16.04.2022 - KARSAMSTAG

Auch mit unserer kleinen Abordnung ist es uns gelungen, der Osternachtfeier mit anschließender Auferstehungsprozession Glanz zu verleihen.

17.04.2022 - OSTERSONNTAG

Die musikalische Gestaltung des Hochamtes übernahm wiederum das Doppelquartett.

24.04.2022 - EHEJUBILÄUMSFEIER

Auch dieses Jahr wurden wir eingeladen, die musikalische Gestaltung der

Ehejubiläen zu übernehmen. Dies war dann der letzte Auftritt mit dem „Kleinen Chor“.

16.06.2022 - FRONLEICHNAM

Das Fronleichnamfest konnten wir endlich wieder mit dem gesamten Ägydius-Chor feierlich gestalten, obwohl die Gruppe aufgrund verschiedener Umstände nicht vollzählig war.

24.06.2022 - Chor-Abschlussfest mit Feier der runden Geburtstage

Nach gut zweijähriger Pause sämtlicher interner Feierlichkeiten konnten wir dieses Jahr endlich ein Chorabschlussfest mit Catering im Pfarrheim veranstalten.

Gleichzeitig feierten wir die runden Geburtstage langjähriger treuer Chormitglieder – Peter Hammerschmidt feierte seinen 80-er und 60 Jahre Chorgesang und Frieda Rametsteiner ihren 70-er und 35 Jahre Chorgesang - wir danken ihnen für ihr langjähriges Engagement im Kirchenchor und wünschen Gesundheit, Glück und Segen für noch viele Jahre.

Im Zuge dessen wurde Rück- und Vorschau gehalten und unsere finanzielle Lage gecheckt. Da wir in den Jahren der Coronapandemie keine außerkirchlichen Unternehmungen tätigen konnten, haben wir einstimmig beschlossen, einen Teil des vorhandenen Budgets Hilfsorganisationen zugutekommen zu lassen. Es wurden somit im Juli 2022 je 1000,- Euro für Ärzte ohne Grenzen und Apotheker ohne Grenzen gespendet. Weiters stellten wir der Pfarre für

den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche 500,- Euro zur Verfügung. Im Dez. 2022 überwiesen wir neuerlich 400,- Euro für Ärzte ohne Grenzen. Wir danken Frau Margret Weidmann für die hervorragende Finanzgebarung und Durchführung der Überweisungen.



Obfrau Regina Höbarth dankt Chorleiterin Maria Föger und Margret Weidmann (Betreuung des Notenarchivs)

Im Jahr 2022 mussten wir ein Kirchenchormitglied, nämlich Konrad Krenn, verabschieden, da er ein anderes wichtiges Amt in der Pfarre übernommen hat (stellv. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates). Wir danken Konrad für sein Pflichtbewusstsein, sein Engagement und seine Geselligkeit und wünschen ihm alles Gute für sein neues verantwortungsvolles Aufgabengebiet!

Zu unserer großen Freude durften wir uns über einen Neuzugang im Alt freuen. Frau Dr. Almuth Prieschl hat beschlossen, unseren Kirchenchor mit ihrer jugendlichen „Alt-Stimme“ zu verstärken. Frau Dr. Prieschl begleitet uns zusätzlich bei den Proben am Klavier, was für uns eine große Bereicherung ist. Damit sie dies mit ihrem fordernden Beruf, Familie etc. gut vereinen kann, haben wir die Proben-tätigkeit nunmehr auf Donnerstagabend verlegt. Wir heißen Almuth in unserer Mitte herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich in unserer Gruppe wohlfühlt und Gefallen an der schönen Kirchenmusik findet!

Da wir nach wie vor dringend neue SängerInnen für unseren Chor suchen, hoffen wir, dass das Beispiel von Fr. Dr. Prieschl Schule macht – der Fortbestand des Arbesbacher Kirchenchores ist ihr ein großes Anliegen!

Sangesfreudige sind ebenso jederzeit zum Schnuppern herzlich



Ägydius-Chor (als Doppelquartett) übernimmt die musikalische Gestaltung des Hochamtes am Ostersonntag

willkommen, die Chorproben sind immer donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

Danach folgte eine lange Sommerpause, lediglich Begräbnisse wurden gesungen. Im Jahr 2022 haben wir 14 MitbürgerInnen auf ihrem letzten Weg mit unseren Begräbnisliedern begleiten dürfen.

Ende September begannen wir mit der Wiederaufnahme der Proben-tätigkeit mit dem gesamten Chor.

01.11.2022 - ALLERHEILIGEN

Zu Allerheiligen gestaltete der Ägydius-Chor mit ansprechenden Liedern („Gott hat mir längst einen Engel gesandt“, „Wohin du gehst“, „Seligpreisungen“, „Herr, deine Güte reicht so weit“) ebenfalls die Messe und übernahm am Allerseelentag die musikalische Gestaltung des Requiems.

24.12.2022 - CHRISTMETTE

Auch mit einer kleinen Gruppe von 10 SängerInnen gelang es beim Singen unserer vertrauten Weihnachtslieder, eine festliche Stimmung zu erzeugen.



Sigrid Renner feiert ihren 80. Geburtstag, hier mit Regina Höbarth, Peter Hammerschmidt und Maria Föger.

Abschließend möchten wir uns bei unserer rührigen Chorleiterin, Frau Maria Föger, für ihr unermüdliches Engagement besonders in diesen hinter uns liegenden schwierigen, unruhigen Zeiten herzlich bedanken! Sie schaffte es immer wieder, die

Gestaltung sämtlicher Anlässe in irgendeiner Form zu arrangieren und zu bewältigen, was wirklich eine großartige Leistung ist!

Unserer Finanzchefin, Frau Margret Weidmann, sei ein großer Dank gesagt für die exakte und korrekte Abwicklung unserer Finanzen, die sie mit großer Umsicht und Fingerspitzengefühl durchführt, ebenso für die ständige Aktualisierung und Instandhaltung unserer Begräbnismappen und dgl.!

Abschließend bedanke ich mich bei allen SängerInnen für das fleißige Proben und Mitgestalten der kirchlichen Anlässe im abgelaufenen Kalenderjahr 2022 und für die gute, wenn auch nicht immer einfache Zusammenarbeit, was Durchhaltevermögen und Anpassungsfähigkeit verlangte.

Regina Höbarth
Obfrau



MEISL
Ihr Wasser fließt durch uns.

Meisl GmbH A-4360 Grein Lettental 53
T +43.7268.6666 F + 43.7268.6666-966
M office@meisl-grein.at W www.meisl-grein.at

Wasser- u. Abwassertechnik | Edelstahlkonstruktionen | Heizung & Sanitär

Ein Beitrag von Norbert Winkler

Das Kloster in Altmelon

Wohl nur wenige von uns wissen, dass es in Altmelon vor langer Zeit ein Kloster gab. Seine Existenz war jedoch nur von kurzer Dauer – zehn Jahre nach seiner im Jahr 1263 erfolgten Gründung wurde es nach Neumelon verlegt und schon nach vier weiteren Jahren vollständig aufgelöst. Die anscheinend aus zwölf Nonnen bestehende Ordensgemeinschaft übersiedelte in die Nähe von Horn, wo man für sie das Stift Sankt Bernhard errichtete.

Im Jahr 1350, also gut 70 Jahre nach dieser Übersiedelung, wurde nach dem Vorbild des Stiftungsbuches des Stiftes Zwettl (der sogenannten „Bärenhaut“) eine in Reimform abgefasste Chronik des Klosters Sankt Bernhard angefertigt, worin auch dessen Ursprünge in Altmelon geschildert werden. Diese Entstehungsgeschichte ist in der damals gebräuchlichen spätmittelhochdeutschen Sprache verfasst und daher für uns heute einigermaßen schwer verständlich. 1853 gab man diese Handschrift zusammen mit zahlreichen anderen das Kloster Sankt Bernhard betreffenden Urkunden in Druck und machte sie dadurch einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.¹ Obwohl der Verfasser dieser Reimchronik viele Jahrzehnte nach dem Bestehen des Altmeloner Klosters lebte und die damaligen Begebenheiten nur aus Erzählungen kennen konnte, ermöglicht uns seine Darstellung dennoch, manches aus jenen Tagen zu erfahren.

Laut diesem Bericht kam 1263 ein „*prueder Chunrat*“ (Bruder Konrad) aus „*hailprunn*“ (Heilbronn im Norden von Baden-Württemberg) in „*ein wilde [...] die was gehaizzen maylan*“ (eine Wildnis, genannt Melon).² Nach heutigem Wissensstand über die Besiedelungsgeschichte unserer Heimat war Altmelon damals erst einige Jahrzehnte alt und zählte zu den vorgeschobenen Siedlungen am Rande des zu jener Zeit noch nahezu völlig unberührten Weinsbergerwaldes. Gleichwohl ist hier bereits seit 1259 die Existenz einer Kirche nachweisbar, die auch in der Reimchronik

mit den Worten erwähnt wird: „*ein chirich lag an der selb stat*“ (eine Kirche lag an dieser Stätte). Als Bruder Konrad dort „*mit suezzer andacht vnd gebet*“ (mit süßer Andacht und Gebet) einkehrte, gab ihm „*got ze wizen*“ (Gott zu wissen), „*iz schold alda ein chloster ligen*“ (es soll hier ein Kloster sein). Als Richtlinie für die Standortwahl eines Zisterzienserstiftes galt, dass selbiges abgeschieden vom Trubel der Welt sein sollte, wo die Mönche bzw. Nonnen in Stille ein bescheidenes und einfaches Leben führen konnten. Diese Voraussetzungen waren hier wohl im überreichen Maße gegeben.

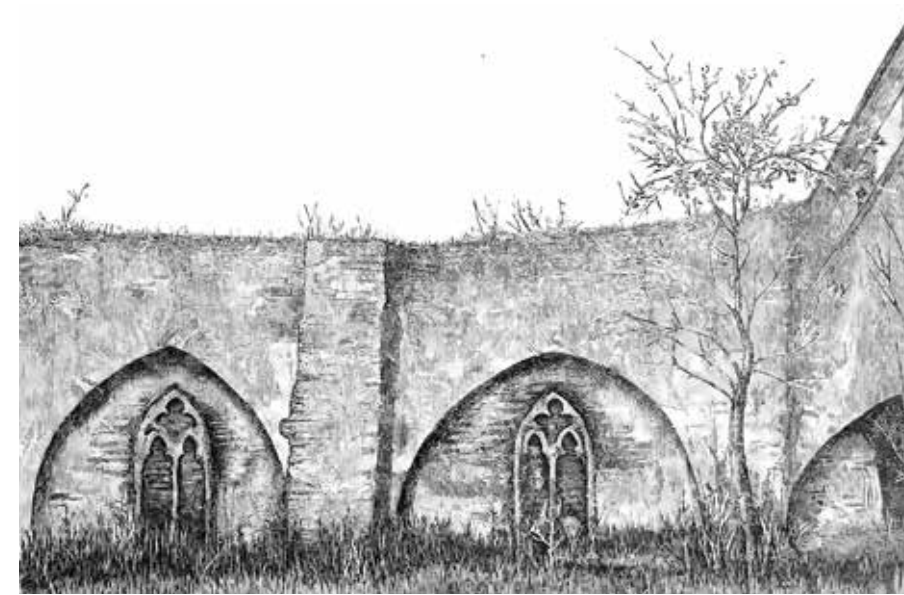
Auf die Frage Bruder Konrads, „*wer den gwalt hiet vber so gar wilden wald*“ (wer Herrscher über diesen wilden Wald sei), teilte man ihm mit, dass der „*ze weytra*“ (zu Weittra) residierende „*Chunringer*“ Heinrich IV. hier Machthaber sei. Jener war als „*oberster Marschall*“ von Österreich damals einer der einflussreichsten Männer unseres Landes. Bruder Konrad bat ihn, die Klostergründung mit einem Gebiet „*lanch dreier meil vnd zwair prait*“ (drei Meilen lang und zwei Meilen breit) auszustatten. Da eine Meile damals etwa einer Strecke von 7,5 Kilometern entsprach, ist hier also von einem Gebiet von mehr als 300 km² die Rede. In Betracht, dass diese Fläche ungefähr den Ausdehnungen der heutigen Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs, Rappottenstein und Schönbach zusammengefasst entspricht, scheint diese Angabe doch etwas fragwürdig zu sein.

Bruder Konrad reiste hierauf „*zue seinen apt*“ (zu seinem Abt) nach Heilbronn. Dieser gestattete ihm, „*ettleich geistlich nunnan*“ (etliche geistliche Nonnen) von dem einst bei Deiningen (im Nördlinger Ries, Bayern) befindlichen Zisterzienserinnenkloster Zimmern nach Altmelon zu holen. Große materielle Unterstützung zur Errichtung des neuen Klosters erhielt Bruder Konrad von dem „*zu hardekke*“ (Hardegg) ansässigen Grafen „*von tebein*“ (dem aus Thüringen stammenden Grafen Heinrich von Dewin). Dessen Ehe mit „*housvrow wilwierch*“ (Gattin Wilbirg) blieb kinderlos, worauf er einen Teil seines Vermögens im Hin-

blick auf sein Seelenheil der Klostergründung widmete. Er regte zudem an, dieses Frauenkloster dem bereits 1138 gegründeten Zisterzienserstift Zwettl zu unterstellen, dessen Abt auch die „*gescheffe pflegen*“ solle. Als weitere Förderer und Befürworter werden die Äbte der Klöster Morimond und Chassagne in Frankreich sowie Heiligenkreuz, Lilienfeld und Zwettl genannt.

Sobald Bruder Konrad das Mutterkloster des Zisterzienserordens in Cîteaux (im französischen Burgund) über den Stand der Dinge informiert hatte, „*Maylan ward zehant gesetzt*“ (wurde Melon alsbald erbaut). Gleich nach seiner Fertigstellung besichtigten die Äbte von Heiligenkreuz, Lilienfeld und Zwettl die Neuerrichtung. Sein Stifter, der Graf Dewin, brachte dabei reichlich „*an wein, an viech vnd an traid*“ (Wein, Vieh und Getreide) mit.

Die genaue Lage dieses Klosters ist heute nicht mehr bekannt. Da in der kurzen Zeit seines Bestehens bestimmt nur ein eher bescheidenes Bauwerk entstanden sein kann, welches noch dazu wahrscheinlich überwiegend in Holzbauweise ausgeführt war, sind heute wohl kaum mehr Reste dieses Gebäudes zu finden. Vieles deutet daraufhin, dass es in der sogenannten „Meloner Au“ stand, einem sumpfigen Waldgebiet südwestlich des Ortes Altmelon, wo mündlicher Überlieferung nach eine Kirche versunken sein soll. Im Jahr 1768 wurde festgehalten: „*Von den alten Closter Maylan seind noch derzeit einige Rudera (Reste) auf einer Wissen zu sehen und ein Wasserbronn (Brunnen), welcher aber gänzlich verfallen ist, anstatt dessen derzeit ein Gemoos (Moos, Moor) alda befündlich*“ ist.³ Der von 1912 bis 1957 in Altmelon wirkende Pfarrer Leopold Mayer berichtete, dass sich in einem „*die Wirgstatt*“ genannten Bereich der Meloner Au ein ausgemauerter Brunnen befände und Anzeichen auf einstige Äcker sichtbar wären, die angeblich zu einem verödeten Bauernhaus gehörten und bis in das späte 18. Jahrhundert bearbeitet wurden.⁴ Tatsächlich findet sich dort noch heute eine kreisförmige, zum Teil mit Wasser gefüllte Vertiefung. Ob diese jedoch



Reste des Kreuzganges von Stift St. Bernhard, abgebildet von P. Friedrich Endl (1857-1945), aus dem Jahr 1900. Quelle: regiowiki.at

tatsächlich der ehemalige Klosterbrunnen war, ist nicht bewiesen.

Der Stifter dieses Klosters, Graf Heinrich von Dewin zu Hardegg, konnte sich nicht lange an seinem Vermächtnis erfreuen. Er verstarb am 23. April 1270 und schon „*an dem tag sein veit*“ (St. Veit, 15. Juni) desselben Jahres verschied auch Bruder Konrad. Die Nonnen blieben anschließend nicht mehr lange hier – im Jahr 1273, nur zehn Jahre nach der Klostergründung „*ruchten sew von dann her ab hincz newn maylan*“ (zogen sie weg, herab nach Neumelon).

Auch der neue Standort des Klosters ist nicht bekannt. Der Arbesbacher Heimatforscher Dr. Max Mauritz wählte ihn an der Stelle, wo in weiterer Folge der Ort Etlas entstanden ist.⁵ Er nahm an, die Grundstücksformen würden darauf hinweisen, dass sich aus dem aufgelassenen Klosterbereich vier bäuerliche Anwesen gebildet hätten. Der Sachverhalt, dass der Ort Etlas heute noch zur Katastralgemeinde Neumelon zählt, während die Streusiedlung Etlasamt eine eigene Katastralgemeinde bildet, könnte ein weiterer Beleg für diese These sein.

Als Anlass für die Übersiedelung wird in der Reimchronik angegeben: „*Wazzer was in zeverr*“ (das Wasser war ihnen zu fern). Bekanntermaßen wurden Zisterzienserklöster üblicherweise in der Nähe von

Fließgewässern angelegt, wo die Voraussetzungen zur Fischzucht (für die Fastengebote) oder den Betrieb einer Mühle gegeben waren. In jenem Gebiet der Meloner Au, wo der ursprüngliche Standort der Zisterze vermutet wird, gibt es jedoch nur kleinere Rinnsale. Von Etlas hingegen ist es nicht allzu weit zum Lohnbach, wo sich beispielsweise im Bereich der heutigen Renngassenmühle günstige Voraussetzungen für den Betrieb einer Mühle finden. Für die Fischzucht könnte damals schon der sogenannte „*Weyrateich*“ (Weiher- teich) angelegt worden sein, der bis in die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts neben dem Kellerhof (Neumelon Nr. 12) bestand und anschließend zu einer Wiese umgestaltet wurde.⁶ Möglicherweise leitet sich sogar die Bezeichnung „*Kellerhof*“ von einem zum Kloster zählenden „*cellarium*“ (Speicher, Vorratsraum) her.

Das Leben der Nonnen war damals äußerst beschwerlich und entbehrungsreich, wie auch die Reimchronik berichtet: „*Oft war ier hab so clain [...] daz sew nicht heten zeezen*“ (oft war ihre Habe so klein, dass sie nichts zu essen hatten). Man bedenke nur, dass neben der mühevollen Bautätigkeit hier auch erst einmal in harter Arbeit der Wald gerodet werden musste, bevor man daran gehen konnte, Felder anzulegen, um darauf Getreide und andere Nahrungsmittel anbauen zu können. Um die Not zu lindern, wird erzählt, dass ein Rabe, der ein Stück

Käse gefunden hatte, auf das Dach der Kirche von Altmelon flog, von dort „*liez er ouz der phosen (Tasche)*“⁷ den Käse zu in vallen“ (da ließ er aus der Tasche den Käse zu ihnen hinab fallen).

Die Machtposition des Patronatsheerrn, des Kuenringers Heinrich IV., war inzwischen stark gesunken, da dieser ein Anhänger des Böhmenkönigs Ottokar II. Přemysl war, welcher allerdings 1273 die Wahl zum römisch-deutschen König verloren hatte. Der neue König Rudolf I. von Habsburg bevorzugte Stephan von Maissau, den er 1278 auch statt dem Kuenringer zum obersten Marschall des Herzogtums Österreich ernannte. Der Abt von Zwettl als Kurator des Frauenklosters in Melon hatte zwischenzeitlich Stephan von Maissau dazu gewinnen können, sich um die Nonnen anzunehmen und ihnen einen besseren Aufenthaltsort zu verschaffen. Nachdem Heinrich IV. von Kuenring auf das Patronatsrecht über das Kloster Altmelon verzichtet hatte, übersiedelten die Nonnen mit ihrer Äbtissin Hildeburg (anscheinend einer Tochter aus erster Ehe von Wilbirg, der Gattin des Stifters Heinrich von Dewin) nach „*Chrueg [...] in dem pewreich [...] do do flewcz der tefen pach*“ (Krug im Poigenreich, wo der Taffabach fließt), wo sie „*an sand Kathrein abent*“ (am St. Kathrein-Abend), dem 25. November des Jahres 1277 eintrafen. Dort errichtete man für sie das Stift Sankt Bernhard (ca. 5 km westlich von Horn).

¹) Hartmann Joseph ZEIBIG, Das Stiftungsbuch des Klosters St. Bernhard, Fontes rerum austriacarum, 2. Abteilung, Band 6

²) a. a. O., 130 ff

³) Geschichtliche Beilagen zum St. Pöltner Diözesanblatt XII, 649

⁴) ebenda

⁵) Max MAURITZ, Arbesbach, Seite 56

⁶) NÖ. Landesarchiv, KG Krems 005/06 Arbesbach, Herrschaft, Kaufprotokoll B2 1675-1690, fol. 172

⁷) phose = Gürteltasche, Beutel. Siehe: Matthias LEXER, Mittelhochdeutsches Handwörterbuch, 261



FERIENSPIELE 2022



Das Gästeaufkommen war auch 2022 unverändert hoch. Ein Trend zeichnet sich jedoch ab: Geführte Touren werden immer beliebter!

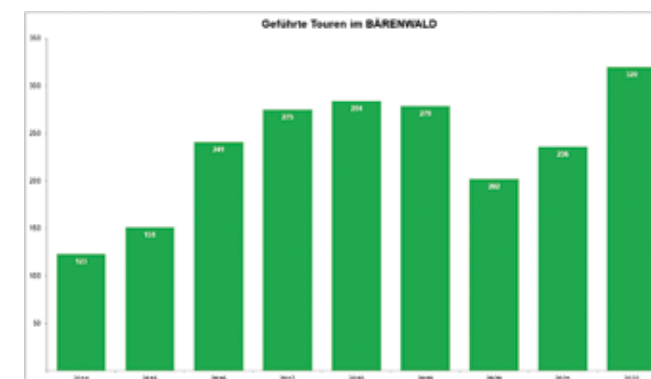


Abbildung: Anzahl der geführten Touren pro Besuchersaison

Die Koordinierung dieser Anfragen gestaltet sich immer aufwändiger und ist spätestens seit der Pandemie nicht mehr „nebenbei“ zu erledigen. Monika Puchner (Klein Gundholz), die bereits seit 2017 im BÄRENWALD tätig ist, hat hier immer den besten Überblick und schaukelt all diese Anfragen mit Bravour. Sie führt selbst viele Führungen durch und koordiniert die Termine innerhalb des Teams. Die Fülle der Anfragen wäre ohne der langjährigen Mitarbeit von Maria Winkler (Arbesbach), die selbst in der Pension noch weiterhin zahlreiche Führungen übernimmt, schon längst nicht mehr zu bewerkstelligen.



Monika Puchner zeigt im Rahmen einer gebuchten Tour den Unterschied zwischen Echt- und Kunstpelz

Im Rahmen eines 2022 neu von VIER PFOTEN implementierten Programmes für langjährige UnterstützerInnen wurden Einladungen zu persönlichen Führungen versendet. Dies generierte nicht nur ein Mehr an 63 Führungen, sondern nicht wenige dieser Gäste reisten zum Teil von den westlichen Bundesländern an und nutzten die Einladung um in der Region Urlaub zu verbringen.

Solche Einladungen wurden 2022 an rund 6000 Adressen versendet und generierten viele Anfragen und auch tatsächliche Besuche.



Der BÄRENWALD im Jahr 2022

Saisonkarte – eine günstige Möglichkeit für „Wiederholungstäter“

Die Saisonkarte bietet die Möglichkeit den BÄRENWALD so oft man will zu besuchen. Dieses Angebot erfreut sich auch bei Arbesbacher Familien immer größerer Beliebtheit. Der Spielplatz, die Spaziermöglichkeit um die Gehege und das kulinarische Angebot am neuen Outdoor Kiosk bieten eine gute Möglichkeit für abwechslungsreiche Kurzaufenthalte.



Neuzugang Mark

Gegen Ende des Jahres fand eine lange vorbereitete Rettungsaktion endlich ein glückliches Ende. Mark, Albanien's letzter Restaurantbär, fristete mehr als 23 Jahre ein tristes Schicksal. Als Besucherattraktion wurde er in einem Restaurant, neben einer stark befahrenen Straße, in einem kleinen Gehege ohne jeglicher Abwechslung gehalten. Eine Form der Bärenhaltung, die in Albanien zumindest teilweise noch erlaubt ist.



Dieser Käfig war 23 Jahre lang Marks Zuhause.

VIER PFOTEN hatte in Albanien schon zuvor etliche Wildtiere aus ähnlich tristen Verhältnissen gerettet. Der ursprüngliche Rettungsplan für Mark war, ihn in den wesentlich näheren BÄRENWALD Pristina, Kosovo, zu transportieren.

Als sich immer deutlicher zeigte, dass eine Einfuhr durch die schwierige politische Situation im Kosovo nicht gelingen kann, wurde mit Hochdruck an den nötigen Dokumenten für den Transfer nach Österreich gearbeitet.

Für Mark tickte die Uhr, denn der neue Besitzer des Restaurants wollte ihn loswerden und gab uns wenig Zeit zu handeln. Die Rettung von Mark bedeutet nicht nur einen Meilenstein in seinem Leben, sondern VIER

PFOTEN hat damit ein großes Ziel in Albanien erreicht, damit auch hier ein Verbot für die private Haltung von Bären bald auf den Weg gebracht werden kann.

Nach dem Verladen im warmen, sonnigen Tirana, einer nervenaufreibenden Fahrt und der Überquerung von 7 Grenzen war es nach 44 Stunden endlich so weit: Mark erreichte am 9. Dezember den winterlich verschneiten BÄRENWALD Arbesbach. Bei der Verladung des Käfigs und dessen Andocken an eine Schleuse in Richtung Ab-sperrgehege war nicht zuletzt auf Grund der vereisten, rutschigen Bedingungen ein Großaufgebot an Profis nötig. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren NachBÄRn (!) Franz Holzmann und Christian Auer und bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach.

www.baerenwald.at

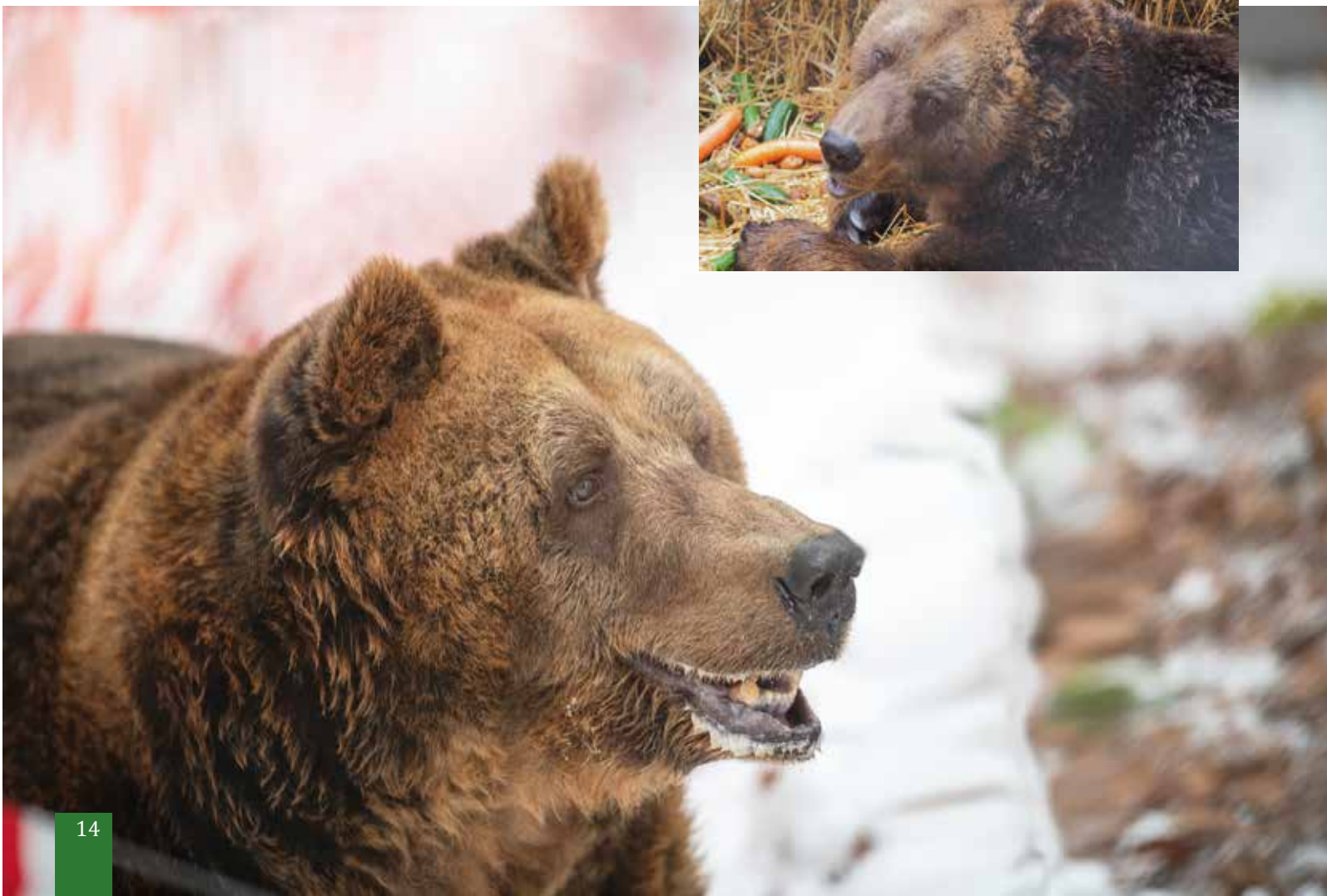
Sigrid Zederbauer

Betriebsleitung BÄRENWALD Arbesbach

Rechts: Abgebildete Personen: Ch. Auer (im Traktor sitzend), Franz Holzmann (mit orangener Haube), Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach, zwei VIER PFOTEN Kollegen aus dem bulgarischen BÄRENWALD, die den Mark-Transporter gefahren haben.

Darunter: Mark beim Jausnen

Bild unten: Mark, angekommen in Arbesbach
Fotos: © VIER PFOTEN



Der Bärentrail - seit 2022 ein Verein

Bei der Gründung des Bärentrails 2016 wurde die Organisationsform des Arbeitskreises gewählt. Mit dem Wachsen des Bärentrails wurde reorganisiert und ein Verein gegründet.

Nicht nur die Nutzung des Bärentrails ist seit 2016 stetig gestiegen, auch die Aufgabengebiete des Wanderprojektes wurden stetig mehr. Mit dem Beitritt von Groß Gerungs (2021) dehnte sich nicht nur der Wanderweg aus, auch der Kreis der Aktiven wurde erfreulicherweise immer größer. Organisatorisch sind die Gemeinden Arbesbach, Altmelon, Rappottenstein und Groß Gerungs involviert, der BÄRENWALD stellt als Initiator und Werbevehikel für

den Bärentrail den fünften Partner dar. Am 9. Juni 2022 fand die erste konstituierende Sitzung am Gemein-deamt Arbesbach statt.

Weitere Sitzungen werden jeweils über die Website, facebook, per E-Mail und als Plakataushänge bekannt gegeben. Wer sich gerne aktiv mit einbringen will, ist als neues Mitglied herzlich willkommen.

www.baerentrail.at

www.facebook.com/baerentrail.at

Sigrid Zederbauer

Betriebsleitung BÄRENWALD Arbesbach

Foto unten - von links nach rechts:

Martin Lugmayr (Beirat/waldsoft/Arbesbach), GR Günther Hahn (Tourismus/Gem. Rappottenstein), Bärentrail-Obmann Ing. Helmut Brandstetter, (Rappottenstein), GR Natalie Frühwirth (Tourismus/Gem. Altmelon), Kurt Frauendorfer (Gem. Altmelon), Gerda Holzmann (Dipl. Wildkräuterguide/Autorin/Bärentrail-Veranstalterin/Wiesensfeld), GR Mag. Reinhold Reichard (Tourismus/Gem. Arbesbach), Elisabeth Kraus (Bärenwald Arbesbach), Kassier Gerhard Huber (Gem. Arbesbach), Obmann-Stv. Mag. Sigrid Zederbauer (Betriebsleitung BÄRENWALD Bärenschutzzentrum gem. GmbH/Arbesbach), Rudolf Lackermayer (Gem. Arbesbach), Schriftführerin Stv. Christine Wagner (waldsoft/Groß Gerungs), Vzbgm. Veronika Stiedl (Gem. Arbesbach), GR Liane Schuster (Tourismus/Gem. Groß Gerungs), Bgm. Martin Frühwirth (Gem. Arbesbach), Gastronomin Bianka Mathe (Premium-Partner, Etzen).

Nicht im Bild: Schriftführerin Raphaela Stemmer (Arbesbach), Kassier-Stv. Marianna Peciakowska (Arbesbach) und Bärentrail-Initiator/Buchautor/Fotograf Matthias Schickhofer (Beirat, Berater/Zwettl-Wien)



Foto entstanden bei der Bärentrail Gründungsversammlung am 9. Juni 2022 in der Gemeinde Arbesbach, die ersten offiziellen Bärentrail-Mitglieder im neu entstandenen Bärentrail Verein. © Martin Lugmayr/waldsoft/Bärentrail

Neues vom BÄRENTAIL

DER BÄRENTAIL IM ÜBERBLICK

- **Großer Bärentrail:** 6 Etappen/ Tage, 107 km, 32 Std. Gehzeit, Start BÄRENWALD
- **Kleiner Bärentrail:** 1 bis 2 Tage, 25 km, 8 Std., Start BÄRENWALD

TEDDYBÄRENTAILS:

- **Arbesbach:** 2,9 km, ca. 1 Std., Start/Ziel Badeteich
- **Lohnbachfall:** 4,5 km, ca. 1,5 Std., Start/Ziel Parkplatz Lohnbachfall, beim Skulpturenpark 3911 Pehendorf 12
- **Rappottenstein:** 5,3 km, ca. 1,5 Std., Start/Ziel Ortszentrum
- **Altmelon:** 5 km, ca. 2 Std., Start/Ziel Ortszentrum
- **Kirchbach:** 8,5 km, ca. 2,5 Std., Start/Ziel Parkplatz Schilift Kirchbach
- **Klein Wetzles:** 4,3 km, ca. 1,5 Std., Start/Ziel Parkplatz Gasthof Einfalt Kinzenschlag 11, Groß Gerungs

SIDESTEPS

- **FELSENGARTEN:** 5,0 km, ca. 1,5 Std., Start/Ziel auf der Straße zwischen Hausbach und Neustift, Höhe Feuranz, direkt am Großen Bärentrail
- **ARBESBERG:** 1 km, ca. 20 Min., Start/Ziel bei Info-Tafel auf der B119, direkt am Kleinen Bärentrail zwischen Arbesbach und Altmelon

Für den ÖKB – OV ARBESBACH war das Jahr 2022 wiederum geprägt von der Coronapandemie. Es konnten nur das **10. Sautogrennen** am Landschaftsteich und der Friedhofsgang durchgeführt werden.

Der ÖKB steht seit jeher zur gelebten Solidarität und zur Nachbarschaftshilfe. Dies wurde auch vom Ortsverband Arbesbach in den letzten Jahren immer wieder praktiziert.

Den ArbesbacherInnen sei ein herzliches Danke gesagt für die großartige Spende anlässlich der Friedhofsammlung zu Allerheiligen. Es konnten € 400,- an das Schwarze Kreuz überwiesen werden.

Einige Kameraden feierten schöne „runde“ Geburtstage. So durften wir folgenden Kameraden gratulieren:

zum 85. Geburtstag
Hasl Alois, Pfeiffer-Vogl Johann (+)

zum 75. Geburtstag
Leutgeb Franz, Mayerhofer-Bauer Johann, Pottendorfer Leopold

zum 70. Geburtstag
Mag. Forstner Gerhard,
Hinterndorfer Karl, Traxler Johann,
Weichselbaum Johann

zum 65. Geburtstag
Stöckelhuber Willibald

zum 60. Geburtstag
Kamleitner Walter,
Kropfreiter Herbert, Zwölfer Oskar

An dieser Stelle alles Gute, ad multos annos!

Ein Ausblick auf 2023:

Der 25. Maskenball fand am 11. Feber 2023 im Ghf Höfinger statt.

Das **11. Sautogrennen** wird je nach Wetterlage am **23. Juli** im Landschaftsteich durchgeführt.

Der ÖKB-Ortsverband ARBESBACH erlaubt sich auf diesem Wege dem Herrn Bürgermeister und der Marktgemeinde ARBESBACH, sowie allen Sponsoren, Gönnern und Freunden für die bisher erhaltene Unterstützung herzlichst zu danken. Der Verein bittet alle MitbürgerInnen auch weiterhin um wohlwollende ideelle und materielle Unterstützung.

Josef Wahlmüller
Obmann



Wieder da 😊 – so könnte man es nennen! Während der letzten Jahre wurden wir SängerInnen ja sehr eingeschränkt, somit dauerte es doch einige Zeit, bis wir wieder auf dem Vor-Corona-Niveau waren. Man glaubt nicht, wie stark die Stimmen quasi einrosten, wie lange man benötigt, bis man sich wieder etwas zutraut, der Chorklang sich entwickelt und das Miteinander-Singen harmonisch klingt!

Während der Sommermonate durften wir vier Hochzeiten gestalten, die uns neben Arbesbach auch nach Wurmbrand und Großglobnitz führten. Bereits bei den Proben hierfür merkte man, dass der Zusammenhalt und die Stimmung im Chor sich wieder entwickelte.

Mit Ende September starteten wir in die Vorbereitungszeit für das **Adventkonzert „Something about Christmas time“**. Hier nun ein Bericht eines Chormitglieds:

ENDLICH - nach 3 Jahren Pause durften wir wieder ein Konzert singen – in voller Besetzung und vor „vollem Haus“, sprich Pfarrkirche.

Mit großer Freude haben wir uns an die Arbeit gemacht und in relativ kurzer Zeit mit intensiven Proben, bei denen auch der Spaß nicht zu kurz kam, die Lieder einstudiert.

Es wurde die Idee geboren, die musikalischen Beiträge, von bekannten deutschen Liedern bis zu swingenden Christmas Songs, mit passenden Texten, vorgetragen von einzelnen Chormitgliedern, zu ergänzen.

Da ich krankheitsbedingt letztendlich die Rolle des Zuhörers einnehmen musste, möchte ich auch aus dieser Perspektive einige Worte sagen:

Es war mein erstes Voices-Konzert, das ich mir anhören durfte, und ich habe es sehr genossen, wenn auch mit ein bisschen Wehmut im Herzen. Ein sehr ausgewogenes Gesangserlebnis mit gut besetzten Männerstimmen, begleitet von unserer treuen Band (Peter Huber, Emmerich Rössler, Norbert Winkler, Christoph Fessl). Und nicht zu vergessen Pia

Huber – der Apfel fällt eben nicht weit vom Stamm.



In meiner Zuhörerrolle stand es mir natürlich auch zu, Kritik zu äußern. Nun, ich verspreche, in Zukunft wird so ein euphorischer Applaus wie bei diesem Konzert, nicht unbelohnt bleiben.

Danke an unsere Chorleiterin Gitti Prock, die es einmal mehr geschafft hat, ein ansprechendes Programm auf die Beine zu stellen. Und auch an alle, die uns mit ihrem Besuch bewiesen haben, dass sie sich freuen, uns wieder singen hören zu dürfen.

Gertrude Schäfer



Im Jahr 2023 steht uns ein besonderer Auftritt bevor: Beim **FRÜHLINGSKONZERT** des Musikvereins Arbesbach (**TITEL „WIE IM FILM“**) werden wir Voices als 50-köpfiger Projektchor (mit gesangstarker Unterstützung einiger begeisterter Sänger*innen aus der Region) gemeinsam mit der Blasmusik bekannte Musikstücke aus Filmen auf die Bühne bringen!

Wir laden alle herzlich ein, dieses einmalige Konzert mitzuerleben – in Summe werden knapp 100 Musiker/ Sänger auf der Bühne mitwirken!!

Zum Vormerken:

Frühlingskonzert des MV Arbesbach mit Chor Voices in der Schönfeldhalle:

- SA, 01.04., 20 Uhr
- SO, 02.04., 14:30 Uhr



Liebe Arbesbacher und Arbesbacherinnen,

das Musikjahr startete in bewährter Manier mit der Neujahrsmesse am 1. Jänner, gestaltet von einem Bläserquintett. Trotz dieses stimmungsvollen Auftaktes stellte uns der Beginn des neuen Jahres 2022 wieder vor einige Herausforderungen. So musste das geplante Frühjahrskonzert am Palmwochenende coronabedingt erneut abgesagt werden. Erst ab März konnten wir wieder wie gewohnt proben, um uns für kommende Auftritte vorzubereiten. Im Hinblick auf die bevorstehende Marschwertung begannen wir auch gleich mit Marschproben. Eine davon führte uns am 3. April zu Martin Lugmayr, um ihm mit ein paar Ständchen herzlich zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren.

Die erste Ausrückung in voller Besetzung war für unseren Verein die Auferstehungsfeier, bei der wir uns nach der längeren Pause wieder öffentlich präsentieren durften. Nun ging es stetig bergauf: beim Maibaum-Aufstellen boten wir der Bevölkerung musikalische Unterhaltung, und auch die Floriani-Feier der Feuerwehr wurde von uns umrahmt. Am 28. Mai durften wir Musikkollegin Petra zu ihrer Hochzeit mit Martin gratulieren. Im September folgte die Geburt ihrer Tochter Miriam. Eine Delegation überbrachte unsere Glückwünsche in Form der Sprache, die wir wahrscheinlich am besten beherrschen – Musik!

Der Juni war sehr ereignisreich, beginnend mit der Marschmusikbewertung in Ehsenbach am 11. Juni. Hier haben wir in der Stufe C 75,50 von 80 Punkten erreichen können. Ein großes Danke an Stabführer Vitus Stemmer für seinen Einsatz! Gleich am nächsten Tag umrahmten wir die Erstkommunion und am 18. Juni die Firmung in Arbesbach. Für beide Ausrückungen haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten, was uns immer sehr freut! Am 16. Juni gestalteten wir traditionellerweise das Fronleichnamfest, bei dem wir frühmorgens mit einem Weckruf starteten und danach die Prozession begleiteten. Für das leibliche Wohl der MusikerInnen sorgten die Fami-



lien von Martin Klonner und Martin Lugmayr zum Anlass ihrer runden Geburtstage – Danke dafür!

Spannende Neuerungen gab es bei der Generalversammlung mit Vorstandswahlen am 26. Juni. Allen voran durften wir Christian Rauch als neuen Obmann begrüßen. Außerdem wurden einige junge Erwachsene neu in den Vorstand aufgenommen, was die zukunftsgerichtete Haltung unseres Musikvereins erneut unterstreicht. Im Anschluss an die Sitzung folgte ein Fotoshooting für unsere neue Website. Alle News finden Sie im neuen Look auf www.musik.arbesbach.at und auf Instagram @musikverein_arbesbach!

Auch der Spaß kommt in unserem Verein nie zu kurz – zum Beispiel nahmen einige sportlich talentierte KollegInnen beim Beachvolleyballturnier in Griesbach teil. Auch beim

Sautrogrennen des ÖKB Arbesbach waren wir tatkräftig dabei. Als eher gemütliche Aktivitäten für die Gemeinschaft sind das Storchabbauen bei Jakob Huber und die Jahresabschlussfeier zu nennen.

Am 24. September stand ein weiteres Terminhighlight an: die Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses. Hier umrahmten wir den Festakt und spielten danach einen Dämmer-schoppen, bei dem wir unserem „Alt-Obmann“ Martin Klonner zum 60. Geburtstag gratulieren durften. Beim anschließenden Zeltfest war die Stimmung dementsprechend gut!

Nach der Umrahmung der Allerheiligen-Prozession folgte am 26. November die Konzertmusikbewertung in Zwettl. Nach fleißiger Vorbereitung, unter anderem mit dem Kapellmeister-Experten Thomas Maderthner,



sind wir sehr zufrieden mit dem Ergebnis: 91,92 Punkte in der Stufe B!

Ein riesiges Dankeschön möchten wir unserer Kapellmeisterin Ingrid Hahn aussprechen: mit Elan und Nerven aus Stahl konnte sie uns zu dieser tollen Leistung führen. Einen gemütlichen Ausklang fand der Tag im Gasthaus Kerschbaummayr, wo uns die Gemeinde wieder finanziell unterstützte. Danke!

Besonders hervorzuheben ist eine Abordnung unseres Vereins, die schon lange als „Stockzahnmusi“ bekannt ist. Diese Gruppe gestaltet zuverlässig und mit viel Engagement all jene Anlässe, die für den Verein zu spontan sind oder bei denen die Anzahl der MusikerInnen kleiner sein muss. Darunter fallen die Gestaltung von Heiligen Messen, Begräbnissen und Hochzeiten oder auch kleine

Auftritte, zum Beispiel am Regionalmarkt.

Auch unser Jugendorchester JOBA sowie die Bläserklasse begeistern uns mit ihrer schier unendlichen Motivation und Freude für die Musik immer wieder aufs Neue. Als Neuzugänge im Verein durften wir herzlich Valerie Jank (Klarinette) und Sophie Kitzler (Querflöte) begrüßen. Beide haben in diesem Jahr das bronzene Abzeichen absolviert. Das Abzeichen in Silber hat sich Melina Holzmann (Saxofon) erarbeitet. Valerie Jank hat darüber hinaus beim Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ teilgenommen und mit ihrem Ensemble 88,50 Punkte erreicht. Wir gratulieren!

Zum Schluss dürfen wir euch bevorstehende Veranstaltungen ankündigen:

- Am **1. und 2. April** findet unser **FRÜHJAHRSKONZERT** statt, erstmals in der Schönfeldhalle Kolm. Das Motto „Wie im Film“ werden wir mit dem Großchor „Voices and Friends“ zum Besten geben. Mit Stücken wie „Moment for Morricone“, „The Lion King“ und „King Arthur“ entführen wir euch in den Kinosaal! Wie immer dürfen auch Auftritte von JOBA (Samstag) und der Bläserklasse (Sonntag) nicht fehlen.

- Die **MARSCHMUSIKBEWERTUNG** werden wir am **17. Juni** in Bad Großpertholz bestreiten.

- Am **6. August** spielen wir einen **FRÜHSCHOPPEN** in Großengersdorf (Bezirk Mistelbach).

Wir freuen uns darauf, euch bei diesen Events begrüßen zu dürfen und wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!

Julia Kastl, Schriftführerin-Stv.
www.musik.arbesbach.at

waldsoft

computer. netzwerk. internet.

Lugmayr & Wagner OG
3925 Arbesbach
www.waldsoft.at
☎ 02813 | 7001

art.waldsoft

agentur für internet. grafik. fotografie.

Lugmayr & Wagner OG
3925 Arbesbach
www.art.waldsoft.at
☎ 02813 | 7001

Liebe Freunde der Bibliothek Arbesbach!

Wir hatten im Jahr 2022 glücklicherweise wieder einen relativ normalen Bibliotheksbetrieb und konnten auch mehrere Veranstaltungen für Kinder durchführen.

Sehr erfreulich - 2022 hat Renate Föger aus unserem Team die „Ganz-Ohr-Lesepaten“-Ausbildung in St. Pölten gemacht und am 24. 06. war das erste „vorlesen-basteln-spielen“ in der Bibliothek. Thema: **GLÜCK**



Die 16 Kinder der 3. Klasse VS Arbesbach hatten ihre Lesenacht am 27.06.2022 - da bot sich ein Besuch in der Bibliothek natürlich an. Es wurden einige Gruselgeschichten vorgelesen und die Jugend durfte sich natürlich Lesestoff mitnehmen.



Am 28.06.2022 war die 1. Klasse der NMS bei uns zur Besichtigung. Vorlesen durfte da nicht fehlen.



Für die Buchstartaktion des Landes NÖ hatten wir am 13.07.2022 für die Kleinkinder die erste Lesespielstunde, gestaltet von der Literaturvermittlerin Petra Forster.

An die Kinder mit Müttern wurden im Anschluss, bei Kaffee und Kuchen, die Taschen mit Kinderbuch und Miomaus-Fingerpuppe von Gemeinderat Stefan Prinz ausgeteilt.



Nachmittags folgte eine Veranstaltung von Petra Forster als Mi(s)tmach-Theater für die größeren Kinder und im Anschluss haben die Kinder Bienenwachstücher gebastelt. Möglich gemacht wurde die Veranstaltung als Projekt des Vereins Bibliodrehscheibe, wir sind eine von den acht Mitgliedsbibliotheken.



Im Herbst durften wir Frau Forster noch einmal begrüßen – mit einer Buchstartveranstaltung für die Kleinen. Thema: „**Der Wolf und die Fliege**“



Vom 06.11. bis 13.11.2022 fand die gutbesuchte Buchausstellung im Pfarrzentrum statt. Wie jedes Jahr haben uns die zwei Arbesbacher Kindergartengruppen, die Volksschule Arbesbach und die Klassen der Neuen Mittelschule besucht.



Ein besonderer Dank geht an die Pfarre für die Saalbenützung, an die Gemeinde für die Plakate, Ankündigungen usw.

Im Jahr 2022 haben wir 645 neue Medien angeschafft und die Leser haben es uns mit 15.060 Entlehnungen gedankt. Möglich ist all das nur mit der finanziellen Unterstützung durch die Träger der Bibliothek: die Gemeinde und die Pfarre Arbesbach sowie den Sponsoren: RAIKA Arbesbach, danke an Herrn Prokurist Huber für das Zeitungs ABO.

Danke an die Sparkasse Arbesbach, Herrn Edinger – unser Sparbuch wurde wiederum aufgestockt. Danke an Herrn Kitzler von der Fa. Formholz für die Holzspende, daraus wurden Bücherkisten für die Pappbilderbücher und ein Regal für die Toniefiguren.

Und ein besonderer Dank geht an das gesamte Team, ohne euer Ehrenamt wäre der Bibliotheksbetrieb nicht möglich. Bitte um eure treuen Dienste und gute Zusammenarbeit auch weiterhin.

Danke an unsere kleinen treuen Leser: Kindergarten Arbesbach, Altmelon, Purra und VS Arbesbach, die sich Lesestoff bei uns hohlen.

Den „Schatzkistenlesern“ (sowie auch den „Buchspendern“) im Gemeindefoyer sei auch gedankt, mit den Spenden kann mancher Bücherwunsch extra erfüllt werden. Auch für Wünsche oder Anregungen haben wir stets ein offenes Ohr – ob für Groß und Klein, ob für Krimi oder Bilderbuch – wir bemühen uns.

Im Jahr 2023 werde ich wieder vorlesen gehen und freue mich darauf.

Für den 23.04.2023 ist ein **Tag der offenen Bibliothekstür** geplant, mit Flohmarkt und einer Vernissage von Kinderbildern im Treppenhaus.

Und natürlich: vom 05.11. bis 12.11.2023 wird wieder die **Buchausstellung** stattfinden.

All die Veranstaltungen werden wie gewohnt im Schaukasten, der Homepage, auf Instagram, im Pfarrbrief und den Gemeindemedien angekündigt.

Viel Freude am Lesen wünscht allen
Iris Scheiber



Im nachfolgenden Bericht möchten wir einen Überblick über die Tätigkeiten, Übungen und Einsätze der FF Arbesbach im vergangenen Jahr 2022 geben.

FF-Haus Neubau-Fertigstellung

Nach genau zweijähriger Bauzeit konnte das neue Feuerwehrhaus im August 2022 von den Kameraden endgültig bezogen werden. Im vergangenen Jahr wurde hauptsächlich an der Innenausstattung des Gebäudes gearbeitet. Die letzten großen Schritte zur Fertigstellung waren die Errichtung einer Stütz- bzw. Einfriedungsmauer und die Belags- und Asphaltierungsarbeiten.

Zur Gänze fertiggestellt, konnte der Neubau am 24. September 2022 feierlich eröffnet werden. Neben großem Andrang aus der Bevölkerung folgten der Einladung auch Vertreter der Politik aus Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene. Ebenso konnten viele Vertreter und Funktionäre aus dem Feuerwehrwesen begrüßt werden.

Die Arbesbacher Bevölkerung konnte den Neubau bei begleiteten Führungen durch das Haus genau unter die Lupe nehmen. Das Interesse war enorm.

Wir möchten uns auch auf diesem Weg nochmals bei allen Helfern und Unterstützern, die einen großen Teil zum Erfolg des Projektes beigetragen haben, bedanken.

Da akribisch über jeden Arbeitstag Buch geführt wurde, konnte nun zum Bauende eine aussagekräftige Statistik erstellt werden. Insgesamt wurden von den Feuerwehrmitgliedern und Privatpersonen 15.000 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet.



EINSÄTZE

Einige nennenswerte Einsätze im Überblick:

• Schwierige LKW-Bergung - Brunn | 20.01.2022

Zu einer LKW-Bergung in Brunn wurde die FF Arbesbach am 20. Jänner 2022 alarmiert. Aufgrund der telefonischen Informationen an den Kommandanten HBI Clemens Huber entschied man gleich mit beiden Feuerwehrfahrzeugen zum Einsatzort auszurücken. Bei einer der Ortszufahrten nach Brunn war ein Futtermittel-LKW von der Straße abgekommen und in den Graben gerutscht. Wegen der spiegelglatten Fahrbahn kam nur eine Bergung bergauf in Frage.

Laut Angaben des Fahrers war der LKW voll beladen und hatte so ein Gesamtgewicht von 28 Tonnen. Das LFA-B Arbesbach wurde im gegen-

überliegenden Feld positioniert und das Seil der Seilwinde am LKW angebracht.

Trotz untergelegter Keile beim Feuerwehrfahrzeug bewegte sich nicht der LKW, sondern das Feuerwehrauto Richtung Unfallfahrzeug.

Kurzerhand entschied man, die beiden Feuerwehrfahrzeuge mittels Schleppstange miteinander zu verbinden. Das Gespann bewegte sich dann nicht mehr nach vorne und der LKW konnte problemlos aus dem Graben gezogen werden.

Da der LKW keine Ketten angelegt hatte, wurde dieser im Anschluss noch auf die Bundesstraße geschleppt. Die Kameraden waren dann noch beim Schneeketten anlegen behilflich und begleiteten das Fahrzeug ein Stück Richtung landwirtschaftlichen Bestimmungsort in Brunn.



• Müll-LKW im Graben - Rammelhof | 03.02.2022

Am 03. Februar 2022, kurz vor Mittag, wurde die FF Arbesbach zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein sich in der Nähe befindlicher Feuerwehrkamerad begutachtete die Lage vor Ort und teilte den Mitgliedern im Feuerwehrhaus mit, dass zwei Seilwinden erforderlich sind.

Ein Müll-LKW war bei einem Wende-

manöver trotz beidseitig angelegter Schneeketten seitlich in den Graben gerutscht.

Nach Positionierung der beiden Feuerwehrfahrzeuge wurde der LKW mit der Seilwinde nach hinten gezogen. Gleichzeitig wurde dieser mit der zweiten Seilwinde vorne gegen weiteres Abrutschen gesichert. Nach kurzer Neupositionierung des vorderen Feuerwehrfahrzeuges konnte der Lastwagen problemlos wieder gerade auf die Straße gezogen werden.

Im Anschluss konnten die Müllmänner die Fahrt selbstständig fortsetzen. Nach rund 1,5 Std. konnten die Kameraden wieder ins Zeughaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.



• Baum über Straße B124 - Arbesbach | 17.02.2022

In ganz Niederösterreich hielt der Sturm am 17. Februar 2022 die Feuerwehren auf Trab. Auch die FF Arbesbach wurde zu einem Sturmschaden alarmiert. Eine große Fichte stürzte zwischen Schönfeld und Purrath um und blockierte die Bundesstraße 124. Der Baum fiel in die direkt darunter laufende Freileitung. Diese hielt zum Glück der Belastung stand.

Bei Eintreffen der FF Arbesbach arbeitete schon der Waldbesitzer

selbst an der Beseitigung des Baumes. Die Mitglieder halfen bei der Beseitigung mit und übernahmen die Absicherung bzw. Straßenspernung. Nach kurzer Zeit war die Straße wieder frei. Die Kameraden konnten nach rund 30 Minuten wieder einrücken.



• 2 PKW-Bergungen auf glatter Fahrbahn - Kamp | 14.11.2022

In den frühen Morgenstunden des 14. November wurde die FF Arbesbach zu einer Fahrzeugbergung nach Kamp alarmiert. Das Einsatzstichwort lautete „PKW überschlagen; liegt im Feld“.

Rasch nach der Alarmierung konnten acht Mitglieder mit zwei Fahrzeugen zum Einsatzort ausrücken. Zur Absicherung der Unfallstelle war die Exekutive bereits vor Ort.

An einer bereits bekannten „Unfallstelle“ kam es wieder zu einem Unfall. Die Kameraden mussten feststellen, dass die Straße in diesem Abschnitt spiegelglatt gefroren war. Dies dürfte auch dem Lenker zum Verhängnis geworden sein. Das Fahrzeug kippte auf die Fahrerseite und kam erst viele Meter später am Fahrbahnrand der entgegenkommenden Fahrspur zu liegen. Der Fahrer konnte sein Fahrzeug glücklicherweise unverletzt verlassen.

Die Fahrzeugbergung wurde mittels

Seilwinde durchgeführt und das Fahrzeug gesichert abgestellt. An ein Weiterfahren war nicht zu denken, zu groß war der Schaden.

Nach der Reinigung der Straße konnten die Kameraden wieder ins Zeughaus einrücken. Kurz nach dem Einrücken erreichte die Kameraden ein Telefonanruf, wonach ein weiteres Fahrzeug an gleicher Stelle verunfallt sei.

Die Kameraden rückten erneut aus und fanden ein Fahrzeug auf der Böschung stehend vor. Die Unfallstelle wurde wieder abgesichert und das Fahrzeug rückwärts auf die Straße gezogen. Auch hier war eine Weiterfahrt auszuschließen, weshalb auch dieses Fahrzeug gesichert abgestellt wurde. Der Fahrer blieb ebenso unverletzt.



• Besonderer tierischer Einsatz - Bärenwald Arbesbach | 09.12.2022

Zu einem besonderen tierischen Einsatz rückten einige Kameraden der FF Arbesbach, geplant am Vormittag des 09. Dezember 2022, aus. Im Bärenwald Arbesbach sollte an diesem Tag ein neuer tierischer Bewohner ankommen. Der letzte „Restaurant-Bär“ Albanien wurde nach 20 Jahren Gefangenschaft in den Bärenwald Arbesbach überstellt. Um auf eventuelle Schwierigkeiten beim Transport in das Gehege vorbereitet zu sein, entschied man seitens des Bärenwald Arbesbach,

unter der Leitung von Frau Mag. Sigrid Zederbauer, die Feuerwehr Arbesbach hier um Unterstützung zu bitten. Ebenfalls organisiert waren zwei Landwirte aus der Umgebung mit entsprechenden Fahrzeugen.

Nach einem Briefing aller teilnehmenden Personen konnte der Bär „Mark“ problemlos aus dem Transportbus entladen werden, und unter Mithilfe eines Traktors durch den steilen, verschneiten Wald zum Bestimmungsort gebracht werden. Die Aufgabe der Kameraden bestand hauptsächlich in der Sicherung der Transportbox während der Fahrt zum Gehege.

Es verlief alles reibungslos und nach einiger Zeit traute sich der Bär auch aus seiner Box und erkundete seinen neuen Lebensraum. Ein nicht alltäglicher Einsatz, zu dem die Mitglieder sehr gerne ausgerückt sind.



Übungsstatistik

	Anzahl	Eingesetzte Mitglieder	Übungsstunden
Atemschutzübung	11	71	296
Kraftfahrübung	2	4	9
Bewerbsübung	4	26	41
Funkübung	5	21	101
Sonstige Übungen	10	85	263
Schadstoffübungen	1	5	35
Technische Übung	1	13	26
Schulungen	9	22	94
GESAMT	43	247	865

ÜBUNGEN | LEHRGÄNGE

Im vergangenen Jahr wurde, nach dem Aussetzen des Übungsbetriebes, dieser wieder ohne Einschränkungen aufgenommen. Ebenso fand die Aus- und Weiterbildung von neuen Mitgliedern statt. So konnten im Jahr 2022 insgesamt acht Mitglieder den Kurs „Atemschutzgeräteträger“ erfolgreich abschließen. Weitere sieben Kameraden konnten das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ erfolgreich abschließen.

Gruppenkommandantenausbildung

Sehr erfreulich ist zu erwähnen, dass sich Benjamin Huber entschlossen hat die einwöchige Ausbildung zum Gruppenkommandanten zu absolvieren. Wir gratulieren nachträglich zur Beförderung zum Dienstgrad „Löschmeister“.

Bewerbsgruppe

Aufgrund des großen Interesses zahlreicher junger Mitglieder wurde 2022 wieder eine Bewerbungsgruppe auf die Beine gestellt. Ziel ist es bei den Landesfeuerwehrbewerben 2023 das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze zu erreichen. Was jedoch noch wichtiger ist, ist der feuerwehrkameradschaftliche Grundgedanke und die Vertrautheit zum eingesetzten Gerät. Letzteres kann im Ernstfall über wertvolle Sekunden entscheiden.

Einige nennenswerte Übungen im Überblick:

• Übung Löscheinsatz | 13.05.2022

Am Freitag, den 13. Mai 2022, fand eine Übung zum Thema Löschein-

satz statt. Nach einer kurzen Besprechung und Einweisung rückten die Kameraden zum Übungsort nach Rammelhof aus.

Die Übung sollte wie im realen Einsatzfall abgearbeitet werden. Ein Lagerfeuer war außer Kontrolle geraten und drohte auf den naheliegenden Wald überzugreifen. Primäres Augenmerk wurde nicht auf die Brandbekämpfung, sondern auf den Schutz des Waldes gelegt.

Vom nahegelegenen Fischteich wurde eine Relais-Leitung zu Tank Arbesbach gelegt, um die Wasserversorgung aufzubauen. Zum Einsatz kamen dabei auch das Hydroschild („Wasserwand“) und der Wasserwerfer am Dach von Tank Arbesbach.

Zeitgleich wurde dann auch das Feuer gelöscht.



• Atemschutzübung | 02.12.2022

Als letzte Übung im Jahr 2022 stand eine Atemschutzübung am Übungsplan. Ziel der Übung war es junge Kameraden ohne Atemschutzausbildung an das Thema heranzuführen.

Im ersten Teil galt es in Kleingruppen einen vorbereiteten Fragenkatalog gemeinsam abuarbeiten. Im zweiten Teil der Übung sollten die Mitglieder unter Verwendung der Atemschutzgeräte einen Parcours meistern. Dabei wurde der Raum mit der Nebelmaschine verraucht. Ebenfalls kam die Wärmebildkamera zum Einsatz, um diese unter realen

Bedingungen zu beüben. Auch für die erfahreneren Kameraden wieder eine gute Auffrischung rund um das Thema Atemschutz.



Werden Sie unterstützendes Mitglied!

Möchten Sie auch abseits von Veranstaltungen die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach unterstützen? Dazu haben wir eine Möglichkeit geschaffen. Unkompliziert und einfach. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Kommandomitgliedern (Clemens Huber, Thomas Buxbaum und Hubert Weichselbaum) und unter der Telefonnummer 0676 / 483 50 60.

Alle aktuellen Einsatz- und Übungsberichte sowie Infos zu vielen anderen Tätigkeiten finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram:

www.ff-arbesbach.at
facebook.com/ffarbesbach
instagram.com/feuerwehr_arbesbach

Die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach bedankt sich bei der Marktgemeinde Arbesbach, der Polizei, der Rettung, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und den Gemeindebürgern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

OLM Valentin Stemmer,
Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

FINANZIELLES

Folgende Aufschlüsselung zeigt die Ausgabenposten der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach im Jahr 2022. Alle anfallenden Kosten werden abzüglich der Subventionen der Marktgemeinde Arbesbach und des NÖ Landesfeuerwehrverbandes von der FF Arbesbach selbst aufgebracht.

Dazu bedient sich die FF Arbesbach der Abhaltung von Veranstaltungen (Feste, Bälle), der Verrechnung von Einsätzen und aus Spenden aus der Bevölkerung. Leider konnte im vergangenen Jahr erneut kein Feuerwehrball oder Feuerwehrrast abgehalten werden. Unten genannte Aufwendungen betreffen nur den ordentlichen Haushalt (Dienstbetrieb). Leistungen für das neue Feuerwehrhaus sind hier nicht berücksichtigt.

Ausgaben:	2022
Lehrgänge, Fortbildungen	€ 600,--
Beiträge Landesverband	€ 900,--
Anschaffung Einsatz- und Dienstbekleidung	€ 4.100,--
Fachliteratur	€ 300,--
Pflege der Kameradschaft	€ 900,--
Betriebskosten und Instandhaltung KFZ	€ 4.500,--
Büromaterial, Porto	€ 500,--
Kommunikation (Internet, Alarmierung)	€ 1.300,--
Hauserfordernisse	€ 500,--
Versicherungen	€ 3.800,--
Neuanschaffungen	€ 1.700,--
Verbrauchsmaterial, Sonstige Ausgaben	€ 400,--
Ausgabensumme:	€ 19.500,--
Zuschüsse Gemeinde und NÖ Landesfeuerwehrverband	
Jährliche Subvention	€ 2.800,--
Förderung Neukauf Einsatzbekleidung	€ 1.500,--
Einnahmen durch öffentliche Hand	€ 4.300,--
Differenz – Aufgebracht durch Leistungen der Feuerwehr	
	€ 15.200,--



Nachdem die letzten 2 Jahre von der weltweit herrschenden Pandemie geprägt waren, konnten wir im Jahr 2022 endlich wieder normal unsere Vereinsaktivitäten durchführen.

2022 war ein sehr erfolgreiches Jahr für den UFC Arbesbach:

- Unsere Reservemannschaft krönte sich im Juni überlegen mit dem vielumjubelten **Meistertitel**.
- Die Kampfmannschaft überwintert als Herbstmeister mit 6 Punkten Vorsprung auf die Verfolger!
- Und unsere U-15 überwintert ebenfalls als Herbstmeister in der U15 Meisterschaft.

VERANSTALTUNGEN 2022

Im August veranstalteten wir die **1. Auflage des Waldviertler Hochland Cups**. Mit dabei waren alle 4 Vereine des Waldviertler Hochlands (Groß Gerungs, Rappottenstein, Langschlag und Arbesbach). Der Favorit aus Groß Gerungs setzte sich vor Rappottenstein (2. Platz), Arbesbach (3. Platz) und den viertplatzierten aus Langschlag durch. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und findet in den kommenden Jahren abwechselnd in den vier Waldviertler Hochland Gemeinden statt.



1. Waldviertler Hochland Cup vor großartiger Kulisse

Am 25.12. fand das **4. YouFC Clubbing** nach 3-jähriger Pause statt – dieses Mal als Christmas Edition. Die anwesenden Besucher verwandelten die Schönfeldhalle in ein Partytollhaus und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Trainer sagt Adieu und eine UFCA-Legende beendet seine Karriere

Bereits vor dem Match in Runde 18 gegen Rastendorf teilte uns unser langjähriger Trainer Ljubo Petrovic in einer emotionalen Ansprache mit, dass er nach dem folgenden Heimmatch gegen Kirchschlag das Traineramt des UFC aus privaten Gründen zurücklegen wird.

Ljubo Petrovic war seit Sommer 2018 Trainer des UFC Arbesbach und konnte in 65 Pflichtspielen beachtliche 43 Siege einfahren. Das ergibt einen Punkteschnitt von 2,17 Punkten pro Spiel. Unter Ljubo war unsere

Kampfmannschaft fast dauerhaft in den TOP 4 der Liga vertreten. Leider fielen unter seine Amtszeit auch die beiden Corona bedingten Abbruchsaisons, in denen wir - vor allem im letzten Jahr - Chancen auf den Titel hatten.



Besonders erfreulich ist, dass unter seiner Leitung einige junge Spieler in die Reserve eingebaut werden konnten und unsere 2. Mannschaft in den beiden Abbruchsaisons jeweils Herbstmeister und 2022 sogar Meister wurde.

Nach dem Spiel gegen Kirchschlag wurde Ljubo gebührend von zahlreichen Wegbegleitern verabschiedet – siehe Fotos! DANKE LJUBO!



Nach der Frühjahrssaison war dann für unseren Dauerbrenner in der Verteidigung Schluss. Rene Haider war seit 1992 als aktiver Spieler beim UFCA gemeldet und bestritt in diesen 30 Jahren 301 Einsätze (seit Beginn der Datenaufzeichnung 2008 - es sind wohl mehr als doppelt so viele Einsätze). Als Verteidiger erzielte er 8 Tore in der Kampfmannschaft.

Details zur Karriere von Rene Haider:

- Einsätze: 301 (294 KM | 7 RES)
- Tore: 8 KM | 3 RES
- Einsatzminuten: 23661
- durchschnittliche Einsatzzeit/Spiel: 80 Minuten



UFC Arbesbach Trainingscamp



Auch heuer veranstalteten wir wieder das Trainingscamp in Eigenregie, an dem 55 Kinder teilgenommen haben. Es war eine Herausforderung, die aber mit den vielen freiwilligen Helfern und den Sponsoren des Camps - dem Fanclub Sektor C, der Raika Arbesbach und dem Gasthaus Kerschbaummayr - problemlos gemeistert wurde.

HERZLICHEN DANK!



SPORTLICHES AUS SICHT DER TRAINER

Kampfmannschaft (Rene Bayreder)



Mannschaftsfoto Kampfmannschaft nach dem Herbstmeistertitel

Frühjahr 2022

Im Frühjahr stand ein großer Umbruch beim UFC Arbesbach an. Nach dem sehr rasch jede Chance auf den Meistertitel verspielt wurde, gab auch noch unsere Trainerlegende Ljubo Petrovic aus privaten Gründen seinen Rücktritt bekannt. Interimistisch übernahmen unsere beiden Spieler Valentin Keppel und Manuel Gschwandtner die Funktion des Spielertrainers bis Saisonende. Da wir nicht mehr die gewohnte Form fanden und auch einige Spieler verletzt fehlten, standen wir zum Saisonende auf dem etwas enttäuschenden 5. Tabellenplatz.

Herbst 2022

Die Sommerpause verbrachten die Verantwortlichen des UFC Arbesbach mit der Trainersuche und man wurde bei einem alten Bekannten fündig. Mit Stephan Mayrhofer übernahm ein ehemaliger Spieler und Trainer (2010-2014) erneut den Trainerposten.

Auch am Spielersektor gab es ein paar Veränderungen. Mit Michael Pilz (nach Langschlag) und Michal Kroupa (zurück nach Tschechien) verließen uns 2 Spieler. Als Zugang konnten wir neben einigen nachrückenden Jungstars mit Michal Stroppek einen neuen Flügelspieler aus Erlauf verpflichten.

Nach einer intensiven Sommervorbereitung starteten wir sehr erfolgreich in die Herbstsaison. Mit Siegen gegen Eibenstein (5:1), Kirchberg (4:2), und Bad Gr. Pertholz (4:0) ging es in der 4. Runde zum Spitzenspiel nach Karlstein. Dieses wurde leider nach sehr ungünstlichem Spielverlauf mit 4:2 verloren. Unser Team steckte diese Niederlage aber sehr gut weg und es blieb die einzige Niederlage (!) im gesamten Herbst. Die restlichen 8 Spiele konnte unser Team alle für sich entscheiden und überwintert daher mit 6 Punkten Vorsprung auf Waldhausen als Herbstmeister. Besondere Highlights im Herbst waren sicher die beiden Siege zu

Hause gegen Langschlag und Waldhausen vor sensationeller Zuschauerkulisse.

Besonders erfreulich ist auch, dass mit Julian und Christoph Kolm zwei 15-jährige Nachwuchstalente in der Kampfmannschaft debütierten und hervorragende Leistungen zeigten. Julian Kolm erzielte schon seine ersten Treffer in der Kampfmannschaft. Niklas Hahn und Julian Lichtenwallner sicherten sich schon Stammplätze in der Kampfmannschaft. Weitere junge Talente rücken von unten nach und einer erfolgreichen Zukunft mit eigenen Spielern steht nichts im Wege.

Im Frühjahr sind wir also die Gejagten und wir haben ein großes Ziel vor Augen. Um dieses zu erreichen, hoffen wir auf weiterhin zahlreiche Unterstützung unserer Fans – Gemeinsam „pack ma des“!

Reserve / U-23 (Rene Bayreder)



Meisterfoto Reservemannschaft

Frühjahr 2022

Als Herbstmeister startete unsere 2. Mannschaft in die Frühjahressaison und gab die Tabellenführung nicht mehr aus den Händen. Nach einer sehr guten 2. Saisonhälfte wurde man schon 4 Runden vor Schluss überlegener Meister in der 2. Klasse. Einige Nachwuchsspieler übernahmen neben ein paar routinierten Spielern bereits Führungsarbeit und somit waren wir ein unschlagbares Team. Im Frühjahr feierten wir aus 13 Spielen 11 Siege und spielten einmal Remis und verloren gegen den Vizemeister aus Waldhausen.

Herbst 2022

Da aus der 1. Klasse mit dem Reservemeister Gr. Siegharts und dem Tabellendritten Pfaffenschlag zwei sehr starke Teams in die 2. Klasse abstiegen, war uns bereits vorab klar, dass es in dieser Saison einige Konkurrenten mehr um den Titel gibt.

Dennoch ging es im Herbst in derselben Tonart wie im Frühjahr weiter. Die ersten 6 Spiele konnte unsere junge Mannschaft meist eindeutig für sich entscheiden. In Runde 7 im Derby gegen Langschlag mussten wir uns erstmals mit einem Remis begnügen und eine Woche darauf folgte die 1. Niederlage beim Absteiger aus Pfaffenschlag. Es folgten noch je 2 Siege und 2 Remis

und somit überwintern wir als Tabellenzweiter hinter Herbstmeister Gr. Siegharts.

Für unsere 2. Mannschaft ist im Frühjahr also noch einiges möglich und wir hoffen auch hier auf zahlreiche Unterstützung.

Niklas Hahn, Trainer U8/9:

Es ist sehr schön, dass immer so viele motivierte Kinder zu den Trainings und den Turnieren kommen. Man merkt, dass sie von Training zu Training besser werden. Die Begeisterung, mit der sie ans Werk gehen, ist für uns Trainer ein Ansporn. Zusammengehörigkeitsgefühl entwickeln und zu einem echten Team werden zeigen, wie wichtig es in der heutigen Zeit ist, einen Mannschaftssport auszuüben, um Sozialkompetenzen zu fördern.

Wir möchten uns bei den Eltern für ihre Unterstützung bedanken, ohne die das alles nicht möglich wäre.

Raphael Hinterndorfer und Josef Haslinger, Trainer U11:



Mannschaftsfoto der U11 Mannschaft und Foto vom Spiel in St. Martin

Im Jahr 2022 konnten wir 3 Neuzugänge in unserem U10 Kader begrüßen. Die Neuzugänge Rene, Marlene und Kevin sind seit Anfang an mit viel Engagement dabei und wurden von der Mannschaft sofort integriert. Bei uns ist jeder willkommen, der Fußballspielen möchte.

Im Frühjahr 2022 waren wir noch als U10 auf den Fußballplätzen von Lichtenau, Martinsberg, Rappottenstein und Traunstein (Kirchschlag) unterwegs. Dabei konnten wir eine durchschnittliche Erfolgsbilanz erzielen. Es war alles dabei, von Siegen bis zu Niederlagen.

In den Sommerferien konnte sich die Mannschaft am Trainingscamp auf die Herbstsaison der U11 vorbereiten.

Unsere Mannschaft bekam es im Herbst als U11 mit einem neuen Gegner und alten Bekannten zu tun, gegen die wir schon ein paar Jahre nicht gespielt hatten.

Zu den alten Bekannten wie Groß Gerungs, Schweiggers und St. Martin gesellte sich ein neuer Gegner aus Weitra. Die SPG Weitra stellte sich als übermächtiger Gegner heraus. Schweiggers ist ein harter Gegner in Reichweite. Mit Groß Gerungs und St. Martin konnten wir auf Augenhöhe mitspielen.

Im Moment befinden wir uns in der Hallensaison und wollen so viel Elan in das Frühjahr mitnehmen.



U12 – Spielgemeinschaft mit dem USV Groß Gerungs

U12 – 7 Spieler/innen des UFC Arbesbach wurden an den USV Groß Gerungs verliehen und nehmen an der U12 Meisterschaft der JHG Waldviertel teil (noch ohne Tabellen und Ergebnisse). Trainer sind Christian Binder (Groß Gerungs) und unser KM-Tormann Mathias Hinterndorfer.



U-12 Mannschaft / Spielgemeinschaft mit Groß Gerungs

Elias Pfeiffer, Markus Hahn, Rene Bayreder und Johannes Bauer, Trainer U15:

Die U-15 startete wie auch im Vorjahr mit 3 neuen Leihspielern vom USV Groß Gerungs in die Vorbereitung auf die Meisterschaft. Diese 3 Spieler hätten in Groß Gerungs kein altersgerechtes Team zur Verfügung gehabt, daher wurden die Jungs für 1 Jahr zum UFC Arbesbach verliehen.

Unser talentiertes Team zeigte den gesamten Herbst hervorragende Leistungen. Lediglich gegen den aktuell Tabellenzweiten der SPG Waidhofen mussten sich unsere Jungs geschlagen geben. Alle anderen Spiele

wurden gewonnen. Mit 67 erzielten Treffern und nur 11 Gegentreffern stellt man sowohl die beste Offensive als auch die beste Defensive der Liga.



U15 beim Hallenturnier in Rohrbach OÖ

Unsere Torschützen:

22 Tore in 9 Spielen - Bastian Hahn
19 Tore in 8 Spielen - Julian Kolm
10 Tore in 9 Spielen - Christoph Kolm
5 Tore in 9 Spielen - Felix Huber

Im Frühjahr geht's dann mit der Rückrunde weiter, und unser Ziel ist es natürlich, den Meistertitel der U15 nach Arbesbach zu holen. Im Jänner 2023 traten wir dann noch die weite Reise zum Hallenturnier nach Rohrbach (OÖ) an. Nach erfolgreicher Gruppenphase mussten wir uns nur knapp im Halbfinale der U15 von Proficlub FC Blau Weiss Linz mit 0:1 geschlagen geben. Am Ende belegten wir den großartigen 3. Platz!

Rückblickend auf die Saison war es für uns Trainer wieder eine große Freude das Team bei den Trainings und Matches begleiten zu dürfen und Teil dieser Mannschaft zu sein. Ein großer Dank gilt natürlich auch den Eltern, die stets mit dabei waren und so einen großen Beitrag zu dieser erfolgreichen Spielzeit leisteten. Ohne euch wäre das nicht möglich, herzlichen Dank an alle Eltern.

UFC Arbesbach - Social Media

Um immer aktuell über den UFC Arbesbach mit seinen zahlreichen Teams informiert zu sein, schauen Sie bei uns auf der Facebook oder Instagram Seite vorbei – hier finden Sie immer alle aktuellen News, Fotos, Spielergebnisse usw.

UFC Arbesbach Vorstand

Die Vereinsführung bedankt sich bei der GEMEINDE ARBESBACH für die gute Zusammenarbeit, bei den FANS für die zahlreiche und lautstarke Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen und bei unseren SPONSOREN und GÖNNERN für die finanzielle Unterstützung. Wir wünschen ihnen für das Jahr 2023 viel Gesundheit und Erfolg.

Sportliche Grüße,
Rene Bayreder, Schriftführer des UFC Arbesbach

Zunächst einmal einen herzlichen Dank an alle, die sich im abgelaufenen Jahr um den VDV Arbesbach verdient gemacht haben – den Wanderweglern, den Loipenspurern, den Schmiedeführern, den Blumen- gießern, den Ruinendienstlern, den Grünraumpfleger, dem Bastel- und Bautrup und den Unsichtbaren, die für das Erscheinungsbild von Arbesbach in irgendeiner anderen Form mitwirken. Denen, die ein paar Stunden opfern und denen, die etwas länger ihre Freizeit zur Verfügung stellen – dem kleinsten Helferlein und dem größten Funktionär Danke.

Das Badeteichareal konnte beim traditionellen Ferienspiel Anfang August in fertiger Form präsentiert werden; im Jahr 2022 wurde noch eine Kletterwand im westlichen Bereich des Teiches errichtet. Mit dem schon länger bestehenden Motorikpark im Busserlpark steht nun einem ausgedehnten Fitnessprogramm nichts mehr im Wege. Nützen Sie die Möglichkeiten!

Die über 200 Jahre alte Hammer- schmiede wurde ein bisschen modernisiert. Die Brücke über den Wehrbach wurde erneuert und mit einem Dach versehen, damit bei schlechter Witterung die Besucher nicht im Nassen auf den Führer warten müssen. Zudem wurden die Wasserführungen zu den drei Wasserrädern in der Radkammer in Stand gesetzt, da sie nach 30 Jahren an manchen Stellen schon etwas durchlässig waren. Die endgültige Fertigstellung erfolgte Anfang des Jahres 2023 bei teilweise etwas widrigen Wetterlagen.

Der VDV-Brunch musste 2022 leider aufgrund der schlechten Wetterlage abgesagt werden.

Dafür was das Maibaum-Aufstellen, das aufgrund von Corona in den letzten Jahren nicht mit Publikum durchgeführt werden konnte, ein super Event. Herrliches Wetter, gastfreundliche Bewirter und natürlich eine spendierfreudige Bevölkerung. Herz, was willst du mehr? Wenn alles zusammen spielt, kann auch eine kleinere Veranstaltung große Wirkung erzielen.

Am 2. September 2022 fand im Gasthaus Bauer die längst notwendige Generalversammlung statt. Dankenswerterweise hat der alte Vorstand nochmals verlängert, was bedeutet:

Obmann:
Thomas Penz

Obmann-Stellvertreter: Leopold Astleitner, Veronika Stiedl

Schriftführer/Stv.:
Gerhard Huber, Paul Holzmann

Kassier/Stv.:
Peter Huber, Gismar Glöckler

Rechnungsprüfer:
Christian Leonhartsberger, Petra Astleitner

Beisitzer: Wolfgang Frühwirth, Patrick Frühwirth, Gisbert Hintendorfer, Reinhold Reichard

Damit kann das nächste Großprojekt geplant werden – Überdachung des Klingerhofes!

Es müssen hier natürlich diverse Varianten durchgespielt werden, die benützenden Vereine und natürlich die Marktgemeinde Arbesbach sind in das Projekt einzubeziehen. Da dieses Vorhaben von der „NÖ Regional – Dorferneuerung“ gefördert werden würde (wie auch das Badeteichareal und die Hammerschmiede-Adaptierungen), muss noch in diesem Jahr ein Projekt eingereicht werden. Warten wir einmal ab, was herauskommt?

Auch zum Brunch am Kamp (02.07.) und Brotbacken beim Steinbackofen (03.06. und 05.08.) werden schon jetzt alle Arbesbacher und -innen herzlich eingeladen – schauen Sie sich das an!

Thomas Penz, Gerhard Huber



Vorstand per 2. Sept. 2022

Dieses Jahr konnte sich die Landjugend endlich wieder bei diversen Auftritten zeigen und startete gleich beim **Maibaumaufstellen** in Arbesbach. Dies freute uns natürlich sehr, da wir unseren jährlichen Bauernball leider nicht stattfinden lassen konnten.

Wie jedes Jahr waren wir am Tag der Landjugend vertreten und holten uns unsere Urkunde in Bronze ab. Wir teilten uns den Bus nach Wieselburg mit der Landjugend Groß Gerungs.

Unsere größte Veranstaltung 2022 war der **Bierkistenlauf**, bei dem wir mit einer Teilnehmerzahl von 22 Teams mehr als zufrieden waren. Jedes Team musste drei Stationen bewältigen, vier Kilometer gehen und seine Kiste mit Bier oder G'spritze ausgetrunken haben. Weiters nahmen wir bei den verschiedensten Seminaren wie zum Beispiel einem Cocktaillkurs teil, der der Teamförderung diente.

Unsere Vereine in Arbesbach wollten wir natürlich auch unterstützen und waren wie jedes Jahr beim **Sautrogrennen** dabei. Am **Dirndlgedwandsontag** hatten wir einen Auftritt in Ottenschlag. Nach diesem gelungenen Auftritt, bei dem wir zwei Plattler aufführen durften, haben wir den Tag gemütlich mit einer Runde beim Kegeln ausklingen lassen.

Mit Anfang eines neuen Schuljahres versuchten wir uns bei der PTS Griesbach mit einer kleinen Aufführung, um **neue Mitglieder** anzuwerben. Bei einer gemeinsamen Probe schafften wir es fünf neue Mitglieder zu sichern. **Bei Interesse kann man sich natürlich auch jederzeit melden.**

Somit war unser letztes, nennenswertes Ereignis unsere **Jahreshauptversammlung**, bei der Jennyfer Hohl und ihr Bruder Michael Hohl, Anna Huber und Josef Wiesinger als neue Leitung ablösten.

Anna Huber



NÖ SENIOREN - Ortsgruppe Arbesbach

Liebe Mitbürger, werte Mitglieder der NÖ Senioren Arbesbach!

Der Jahreswechsel gibt wieder Anlass, die Geschehnisse des vergangenen Jahres zusammenzufassen und einen Ausblick auf das begonnene Jahr zu tun.

Das vergangene Jahr hat sich in dankenswerter Weise durch das aktive Mittun vieler Mitglieder bei den verschiedenen Aktivitäten sehr lebhaft und gesellig gestaltet.



Gruppenfoto 4-Tagesausflug Bayern

Nun eine Zusammenfassung im Einzelnen:

AUSFLÜGE:

- 29. Mai: Fahrt zum Narzissenfest in Altaussee, 51 Teilnehmer
- 23. Juni: Besuch der Landesausstellung in Marchegg und Donauturm, 43 Teilnehmer
- 23. August: Heldenberg – Lipizzaner Stallungen, Radetzky Gedenkstätte, 37 Teilnehmer
- 27. - 30. Okt.: Saisonausklang mit Toni Laister – Chiemsee, Schloss Herrenchiemsee, Pillerseetal-Buchensteinwand, Brannenburg-Wendelstein, Berchtesgaden-Kehlsteinhaus, 24 Teilnehmer
- 6. Juni: Nachmittagskaffee im GH Bauer, 63 Teilnehmer
- 2. - 9. Juli: Seniorenurlaubswoche in Reichenau an der Rax mit 27 Teilnehmern
- 7. August: Mitwirken bei den Ferienspielen mit 4 Mitgliedern
- 8. September: Bezirkswandertag in Liebenstein, 14 Teilnehmer
- 10. September: Besuch der Aufführung der Volkstanzgruppe Langschlag „Langschlag aus der Vogelperspektive“, 13 Teilnehmer
- 21. September: Landeswanderwoche in Hollabrunn gemeinsam mit Altmelon, 24 Teilnehmer
- 7. Dezember: Weihnachtssessen im GH Höfing, 87 Teilnehmer

Seniorenachmittage im GH Wagner, Purrath: März, April, Oktober, November, Dezember. Durchschnittliche Teilnehmerzahl 24



Seniorenachmittag Purrath

Spielenachmittage im GH Kolm, Schönfeld: März, April, Oktober, November und Dezember. Durchschnittliche Teilnehmerzahl 16

Gemeinsames Wandern: Vierzehntägig vom 2. Mai bis 17. Oktober, das sind 13 Wanderungen. Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 21

Ein besonderes Erlebnis war die Weingartenwanderung in Weißenkirchen in der Wachau am 12. Oktober mit 28 Teilnehmern.

Gemeinsames Radfahren: 8 Ausfahrten mit durchschnittlich 10 Teilnehmern



Weihnachtsfeier

HOCHZEIT- UND GEBURTSTAGSJUBILÄEN:

Diamantene Hochzeit: 3 Ehepaare
Goldene Hochzeit: 3 Ehepaare
85. Geburtstag: 8 Personen
80. Geburtstag: 9 Personen
75. Geburtstag: 11 Personen

An Sterbefälle sind zu beklagen:

Wansch Hermine, Neustift 35, +12.02.
Huber Theresia, Rammelhof 34, +17.02.
Rametsteiner Maria, Rammelhof 35, +25.03.
Stundner Franz, Schönfeld 22, +01.04.
Tiefenbacher Hilda, Wiesensfeld 14, +05.06.
Hiemetzberger Franz, Pretrobruck 2, +22.06.
Beneder Maria, Arbesbach 2, +29.06.
Wiesinger Franz, Neustift 6, +01.08.
Böhm Maria, Brunn 21, +02.08.
Buxbaum Johann, Purrath 24, +04.11.
Böhm Anna, Pretrobruck 12, +22.11.

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN



Mitgliederstand:

Stand 1. Jänner 2022	226
Abgänge	15
Beitritte	8
Stand 31. Dezember	219
Abgang 2023	2
Beitritte	4
Stand 31. Jänner 2023	221

VORSCHAU AUF 2023:

In der Sitzung des Vorstands am 13. Jänner wurde über das Programm für 2023 beraten und verschiedene Festlegungen getroffen, und zwar:

DREI TAGESAUSFLÜGE:

- Führung durch das **Atomkraftwerk Zwentendorf** und Besuch des Museumsdorfes Niedersulz (Mutter-Vatertagsausflug), voraussichtlich Ende Mai
- Besuch der **Perlmuttermanufaktur Felling**, Fahrt mit dem Reblaus Express nach Retz – Führung durch den Erlebniskeller
- Schärding, Braunau, **Baumkronenweg** Kopfing, (Burghausen?)

12. Mai: **Mutter/Vatertagskaffee**: im Gasthaus Seidl in Pretrobruck

Seniorenachmittage sind wie bisher, jeden 3. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Gasthaus Wagner in Purrath (Februar bis April und Oktober bis Dezember).

Spielenachmittage im Gasthaus Kolm in Schönfeld um 14.30 Uhr sind jeweils den letzten Donnerstag in den Monaten ebenfalls Februar – April und Oktober – Dezember.

Das gemeinschaftliche **Wandern und Radfahren** ist für Anfang Mai im zweiwöchentlichen Rhythmus bis Ende Oktober vorgesehen. Das *Wandern beginnt Mittwoch, den 3. Mai*, und das *Radfahren eine Woche versetzt am Mittwoch, den 10. Mai*. Es ist auch beabsichtigt, an der Landeswanderwoche mit der Ortgruppe Altmelon wieder teilzunehmen.

Der Seniorenurlaub führt heuer vom **1. bis 8. Juli** nach Bad Mitterndorf.

Der **Seniorenball 2024** in St. Pölten wird am **18. Jänner 2024** stattfinden. Wenn eine Gruppe zustande kommt, werden wir einen Besuch organisieren.

HALBTAGESPROGRAMM:

- Führung durch das **Sägewerk Hahn** in Rappottenstein/Grünbach bei vollem Betrieb
- anschließend Besuch des **Hasl-Museums**
- Abschluss im **GH Höfing**



Skywalk Hohe Wand



Wanderung Rax



Reichenau an der Rax - Rothschildschloss



Stadtführung Sopron



Rundgang in Rust

NÖ SENIOREN - Ortsgruppe Arbesbach

Liebe Mitbürger, werte Senioren!

Wie aus dem Bericht entnommen werden kann, waren die Senioren im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv. In den gemeinsamen Zusammenkünften in den verschiedenen Bereichen konnten die Beteiligten erlebnisreiche und gesellige Stunden erleben, die keiner mehr missen möchte.

Wir haben uns auch bemüht, für das laufende Jahr Neues zu organisieren und Bewährtes zu erhalten und weiterzuführen. Vielleicht ist das reiche Angebot für manche Senioren, die noch nicht bei dem Seniorenverein sind, ein Anreiz zum aktiven Mittun. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass von der Landesorganisation die Schnuppermitgliedschaft verlängert wurde, das heißt, dass Neumitglieder für 2023 keinen Beitrag zu zahlen haben.

Es wäre sehr schön, wenn wir auch heuriges Jahr neue Mitglieder gewinnen könnten. Wenn Interesse für eine aktive Mitarbeit in unserer Gemeinschaft besteht, sind Sie herzlich willkommen und werden ersucht, sich an die Obfrau oder an ein Vorstandsmitglied oder den Ortsbetreuer zu wenden.

Abschließend bleibt mir, wie immer, Dank zu sagen, allen Mitgliedern für ihre Treue und Mitarbeit, insbesondere bedanke ich mich bei den neuen Mitgliedern, dass sie sich entschlossen haben, sich unserer Gemeinschaft anzuschließen und lade sie ein, sich an den Aktivitäten rege zu beteiligen. Mein Dank gilt vor allem auch dem Bürgermeister und den Mitgliedern des Gemeinderats für die finanzielle und ideelle Unterstützung, die ich namens der Senioren für weiterhin erbitte.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Maria Huber, Obfrau
Felix Pfeiffer-Vogl, Schriftführer



Weingartenwanderung Wachau am 7.10.2022



Landesaussstellung Marchegg - Gruppenfoto

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ - Dienststelle Arbesbach



Im vergangenen Jahr 2022 wurden von der Ortsstelle Arbesbach 1.218 Einsätze bzw. 72.390 Kilometer gefahren und insgesamt 8.396 Stunden von den Mannschaften verrichtet. Über 100 Ausfahrten konnten Claudia Doubek und Johann Hohl verzeichnen. Die meisten Dienste absolvierten Johann Hohl, Alois Holzmann mit dem BKTW und Anita Tauber am RTW – die meisten Dienststunden hatten Sebastian Holzmann, Johannes Huber, Anita Tauber und David Wielander. Als Neueintritt konnten wir letztes Jahr Manfred Grünstäudl aus Arbesbach gewinnen - schön dich in unserem Verein begrüßen zu dürfen! In den verdienten Reservestand wurden nach langjähriger Tätigkeit Johann Auer und Konrad Paumann versetzt.

Celina Rametsteiner wurde zum Helfer, Anita Tauber zum Oberhelfer und Vitus Stemmer zum Haupthelfer befördert.

Das **Dienstabzeichen in Gold** für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten **Johann Auer, Herbert Bayreder, Claudia Doubek, Karin Hennerbichler und Erika Kaltenberger**.



Die **Stundenspanne in Bronze** (1.000 Stunden) wurde Ortsstellenleiter **Sebastian Holzmann** überreicht, jene in **Gold** (5.000 Stunden) **Johann Hohl und Franz Lindner**.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Kollegen und Kolleginnen bedanken, die in den schwierigen Zeiten der Coronapandemie den Dienstbetrieb aufrecht erhalten und oftmals mehr als 100% gegeben haben, trotz Familie und Beruf!

Die Dienstenteilung und -planung obliegt nun nicht mehr Ortsstellenleiter Sebastian Holzmann alleine, sondern wurde auf einige Vorstandsmitglieder aufgeteilt.

Es wurde ein neues Schließsystem an der Ortsstelle installiert, sodass das leidige „Schlüsselproblem“ der Vergangenheit angehören sollte.

Die durchgeführte Mitgliederwerbung, Anfang des letzten Jahres in Arbesbach und Umgebung, brachte leider nicht den erhofften Erfolg – daher möchten wir unseren Slogan nochmals in Erinnerung rufen: **MIT-HELFEN IST EHRENSACHE!**

Die Antigen-Teststraße in der Volksschule wurde Anfang des Jahres geschlossen – Danke nochmals an alle Helferinnen und Helfer!

Beim **Blutspenden** war Arbesbach wieder überaus vorbildlich. Die Verantwortlichen der Blutspendenzentrale zeigten sich auch 2022 wieder höchst erfreut über die große Teilnehmerzahl.



Apropos Teilnahmen: zum Wandertag in Altmelon, zur Unterabschnittsübung der FF Wiesensfeld und zu den Feierlichkeiten der Nachbarortsstellen Liebenau, Martinsberg und Zwettl wurden wieder Abordnungen entsandt.

Das **Sautogrennen** am Arbesbacher Badeteich wurde zu einem Triumphzug des Roten Kreuzes: ein 1. und ein 2. Platz wurden eingefahren.



Dass wir ein sportlicher Verein sind, wurde auch beim **Ausflug** nach Harmanschlag unter Beweis gestellt: die Absolvierung des Bogenparcours mit teils erstaunlichen Leistungen und die Bewanderung des Erlebnisgartens Anderl seien hier besonders hervorgehoben.



Zusammengehörigkeit wurde auch bei der traditionellen Weihnachtsfeier im Gasthaus Kerschbaummayr demonstriert – es war nicht extrem, aber extrem gemütlich!

Zum Abschluss ein großer Dank an die ehrenamtlichen Mitglieder, die Woche für Woche ihre Freizeit für uns hergeben, sowie an alle, die uns finanziell oder anderweitig unterstützt haben.

Informationen zum kommenden Jahr 2023:

- Blutspendeaktion am 30. April 2023 in der Mittelschule
- Freiwilligenkurs am 6. Mai 2023 in Zwettl – bei Fragen kann man sich gerne bei OL Sebastian Holzmann melden; 0660/5441730; sebastian.holzmann@n.roteskreuz.at

Sebastian Holzmann,
Gerhard Huber,
Manfred Ehrigott



FGB **BAU & PUTZ** GmbH & Co KG

Fassaden
Innenputz
Malerei
Sanierungen
Fließ-Estrich
Baustoffhandel
Epoxidharz-
Bodenbeschichtungen

Durch unser innovatives Computerprogramm sehen Sie schon vorab, wie Ihre Fassade aussehen könnte. Mit den Spezialisten von Bau & Putz wird Ihr Eigenheim perfekt: von der effizienten Wärmedämmung, über Klima-Innenputz für ein gesundes Wohnklima bis zur kreativen Innenmalerei.

Wenn Sie sanieren wollen sind wir Ihr idealer Partner. Durch effiziente Maßnahmen erreichen Sie eine ganz neue Wohnqualität. Und wenn Sie gerne selber zupacken, bietet Ihnen unser Baustoffhandel ein umfangreiches Sortiment an hochwertigen Materialien. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

Neustift 1, 3911 Rappottenstein, Tel. 02828/20087, farben@bau-putz.at



Das Warten auf die langersehnten Lockerungen der Coronaregeln hatte nun ein Ende und wir konnten im vergangenen Jahr nach den Strapazen der Pandemie das Stück „Die Siebtelbauern“ abschließen. Der Alpenwestern begleitete uns über die ganzen Corona Jahre. Umso mehr freut es uns, dass wir bei der Wiederaufnahme 2022 ein so zahlreiches Publikum damit unterhalten durften.

Die Theaterbühne Arbesbach möchte sich für die Beharrlichkeit und für die tatkräftige Hilfe bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken!

Nun ist es an der Zeit für eine neue Produktion!

Im frühen Sommer wurde die Jagd auf ein neues Stück eröffnet. Nachdem wir unsere Nasen in viele neue Rollenbücher steckten, entschieden wir uns letzten Endes für die bekannte Zauberposse „Der böse Geist Lumpazivagabundus“ von Johann Nestroy. Das Stück veranschaulicht den Ernst des Lebens mit einer Portion „gsundn Schmah“ und fällt somit in ein beliebtes Genre. In Arbesbach hat die Zauberposse schon fast Kultstatus, da sie bereits im Jahre 1983 zum ersten Mal aufgeführt wurde.

Ja, unseren kunterbunten Verein gibt es schon sehr lange und Theater hat in Arbesbach eine sehr lange Tradition, **2022 durften wir unser 101-jähriges Bestehen** feiern!

Seit November sind die Schauspieler wieder dabei den Text zu lernen und sind fleißig am Proben. Der Bühnenbau ist schon in vollem Gang, damit wir euch pünktlich zur **Premiere am 25. Februar 2023** erneut in der Schönfeldhalle begrüßen dürfen.

Tickets gibt es unter www.oeticket.at oder in allen Raiffeisenbanken.

Cornelia Pfeiffer
Schriftführerin Stv.



Einige Worte zum Schuljahr 2022/23:

Zurzeit besuchen 84 SchülerInnen die MS Arbesbach:

- 1. Klasse:** 24 Schüler,
KV: Manuela Brauneis
- 2. Klasse:** 21 Schüler,
KV: Franz Mitteröcker
- 3. Klasse:** 14 Schüler,
KV: Gabriele Schöller
- 4a Klasse:** 12 Schüler,
KV: Ida Hackl
- 4b Klasse:** 13 Schüler,
KV: Michaela Tauber

Aus dem Schulbetrieb:

Sommerschule 2022:

In den letzten beiden Wochen der Sommerferien fand wieder die „SOMMERSCHULE“ statt, die Teilnahme war freiwillig. Auch in der MS Arbesbach wurde diese organisiert. Für 19 SchülerInnen, aufgeteilt auf 2 Altersgruppen, wurde täglich von 8 bis 12 Uhr Unterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik angeboten. 16 SchülerInnen stammten aus unserer Schule, 3 kamen aus den Nachbargemeinden hinzu. Auf diese Art und Weise konnten die lernwilligen Schüler gut vorbereitet ins neue Schuljahr gehen.

Kompetenztage der 1. Klasse

Die 24 Schüler der 1. Klasse und ihre Lehrerin Manuela Brauneis lernten einander bei den Kompetenztagen gut kennen. Die Schüler durften u.a. an einem Karateschnuppertraining teilnehmen und gemeinsam eine gute Jause vorbereiten.

NEU: Nachmittagsunterricht (14-tägig)

Durch zusätzliche Wochenstunden, gültig für alle MS, findet nun regelmäßig (14-tägig) Nachmittagsunterricht ab der 6. Schulstufe statt. In Zusammenarbeit mit dem GH Bauer gibt es für die Schüler das Angebot eines kostengünstigen Mittagessens – danke für diese Kooperation!

Wandertag

Bei wunderschönem Herbstwetter wanderten alle SchülerInnen und LehrerInnen der Mittelschule Anfang Oktober nach Altmelon zur Luaga-Lucka. Nach einer erholsamen Jausenpause marschierten wir wieder zurück nach Arbesbach.



Das Kollegium des laufenden Schuljahres: Tanja Stöckl, Judith Prock, Manuela Brauneis, Gabriele Schöller, Stefan Prinz, Ida Hackl, Michal „Mitch“ Peciakowski, Franz Mitteröcker, Schulwart Manfred Götz, Michaela Tauber, Karin Haneder, Brigitte Prock (nicht am Foto: Maria Gattringer)

Foto: © Barbara Leister

Herzlich willkommen in der MS Arbesbach!

Hier das Foto unserer **1. Klasse** mit ihrem Klassenvorstand Manuela Brauneis:



Foto: © Barbara Leister

Kompetenztage der 1. Klasse



Biologie intensiv – Auf in die Natur!

Im Herbst machten sich die SchülerInnen des Faches „Biologie intensiv“ mit ihrer Lehrerin Tanja Stöckl auf ins nahegelegene Tannermoor.

Bei einer spannenden, gatschigen und wirklich sehr lehrreichen Führung entdeckten sie so die Pflanzen- und Tierwelt des Moores: Torfmoose, Moorbirken, schwarzblaue Ölkäfer, eine Baby-Kreuzotter, usw. Eine Moorleiche war aber dann doch nicht dabei, obwohl sich dies einige Kinder gewünscht hätten!

Mit teilweise moor-befüllten Stiefeln wurde die Exkursion am Rubener Teich gemütlich beendet!

Sportliche Unternehmungen:

Lidl-Lauf in Traun

(Lehrer: Ida Hackl und Franz Mitteröcker)

4 Volksschulkinder und 19 MittelschülerInnen vertraten unsere Schulen beim diesjährigen Lidl-Lauf in Traun. Die Leistungen der Mittelschule waren beachtlich: Kerstin Altbart erreichte den 2. Platz, Felix Auer erkämpfte den 10. Platz. Aber auch die restlichen Ergebnisse waren vorbildlich, von den 23 StarterInnen konnten sich gleich 11 LäuferInnen unter den Top 30 platzieren und sind somit für das Bundesfinale qualifiziert.

Kletterpark Rosenberg

(Lehrer: Ida Hackl und Franz Mitteröcker)

Im Rahmen der Unverbindlichen Übung IBS (Interessens- und Begabensport) besuchten wir am 04.10. den Kletterpark in Rosenberg. 32 SchülerInnen aus fast allen Klassen nützten dieses Angebot und kletterten mit großem Eifer und enormer Ausdauer beinahe bis zur Dämmerung.

Berufsorientierung

(Michaela Tauber und Karin Haneder)

Zahlreiche Angebote sollen es den Schülern der 4. Klassen ermöglichen, einen Eindruck aus der Berufswelt zu bekommen und so über ihren weiteren Bildungsweg zu entscheiden: Besuch der Waldviertler Bildungsmesse, „Nacht der Schulen“ (weiterführende Schulen präsentieren an der MS ihr Angebot), Bewerbungsworkshop, Exkursionen zu Hartl Haus, Sonnentor, Gesundheitshotel Bad Traunstein, Testfuchs, Lagerhaus Zwettl u.v.m.

English Breakfast

Wie ein typisches britisches Frühstück schmeckt, konnte die 3. Klasse mit ihrer Lehrerin Judith Prock ausprobieren. Toast, baked beans, sausa-



Kletterpark Rosenberg

Exkursion zur Fa. Testfuchs



ges, eggs, tea with milk – die Geschmäcker sind eben verschieden 😊!

Workshop Body Shaming – ein Angebot der AK:

Medien, Werbung und Gesellschaft geben ein Körperbild vor, nach welchem wir uns leider zu oft orientieren: schlank, jung und makellos! Body Shaming führt in Folge zu Mobbing, Ausgrenzung und psychischen sowie körperlichen Erkrankungen. Dieses Thema wurde in dem Musiktheaterstück großartig aufgearbeitet, zu dem wir auch Schüler aus der MS Langschlag begrüßen durften.

Advent in der MS:

Im Religionsunterricht erarbeitete die 2. Klasse mit ihrer Lehrerin Michaela Tauber eine tolle Collage über die Heiligen im Advent. Auch Wissenswertes über das Leben der Heiligen oder so manche Legende dazu wurde am jeweiligen Gedenktag präsentiert.

Die 3. Klasse band mit Unterstützung von Silvia Hahn (vielen Dank dafür!) Adventkränze für jede Klasse, die im Rahmen einer Adventandacht mit Diakon Fürst und mit musikalischer Gestaltung durch den Schulchor feierlich gesegnet wurden.

Bei der vorweihnachtlichen Fackelwanderung verwöhnte uns der Elternverein mit Kinderpunsch und Glühwein sowie einem Kuchenbuffet. Die Bläsergruppe unter der Leitung von Alexander Reisinger stimmte uns mit adventlichen Weisen ein, sodass trotz des widrigen Wetters Weihnachtsstimmung aufkommen konnte.

Umbau- und Erneuerungsarbeiten:

Während der Herbstferien wurde der Gang im Obergeschoß von der Fa. Bau & Putz neu ausgemalt. Die frischen Farben tragen sehr zum Wohlfühlen in der Schule bei!



„Hurra, hurra – der Bauernhof begleitet uns das ganze Jahr.“

Unter diesem Motto steht unser diesjähriges Kindergartenjahr. Das Spiel und der Spaß stehen dabei im Vordergrund. Immer wieder gehen wir auf das Thema und auch auf die Wünsche der Kinder, zu diesem Thema, ein.

Bei uns im Kindergarten soll jeder **so sein dürfen, wie er ist**, mit seiner eigenen Persönlichkeit, seinen Vorlieben, seinen Interessen, Begabungen, Stärken und Schwächen. Jedes Kind trägt durch seine individuelle Persönlichkeit dazu bei, dass unsere Gruppe einzigartig und zu etwas ganz Besonderem wird.

Im Fokus steht heuer auch ein guter Umgang miteinander. Die Kinder werden dadurch in ihrer sozialen Kompetenz gestärkt und lernen fürs ganze Leben. Durch das unterschiedliche Alter der Kinder, von 2,5 - 6 Jahre, sind die Bedürfnisse oft recht unterschiedlich. Gemeinsam versuchen wir unseren Kindergartenalltag so zu gestalten, dass sich jeder wohlfühlen kann. Wir ermutigen die Kinder, den Blick wegzulenken von dem, was sie noch nicht können und auf das zu schauen, was sie schon können. Außerdem ist es uns ganz wichtig, dass die Kinder erfahren, dass sie um ihrer selbst willen wertvoll sind und nicht, weil sie irgend etwas leisten.

Ganz nach dem Motto: **EINER für ALLE und ALLE für EINEN**, bemühen wir uns Tag für Tag aufs Neue, den Kindern zu helfen ihren Platz in der Gruppe zu finden und zu erleben, dass sie ein wertvoller Teil von etwas sind, das ohne sie nicht so wäre, wie es jetzt ist.

Das Team besteht dieses Kindergartenjahr aus den **Betreuerinnen Michaela Pfeiffer** (Montag), **Inge Lasinger** (Dienstag-Donnerstag) und **Silvia Hahn** (Freitag). Die **Pädagogin** in der Gruppe ist **Katrin Rausch**.

Katrin Rausch,
KIGA Leiterin



Einfach GLÜCKlich!

Unser pädagogischer Schwerpunkt liegt in diesem Kindergartenjahr im Glück.

Kann man eigentlich „Vom GLÜCK“ in unserer bedrohten Welt und Zeit reden? Ja, man kann und muss sogar, denn Glück ist **nicht die Abwesenheit von Problemen**, sondern berührt die **Fähigkeit, auf positive Weise mit den Herausforderungen** des Lebens umzugehen. Die äußeren Gegebenheiten sind in manchen Lebenssituationen nicht zu ändern, die eigene Perspektive darauf aber schon.

Von Anfang an entwickeln unsere Kinder **Lebenskompetenzen**, die uns Menschen helfen resilient zu werden und zu sein, das heißt, wir können auch Krisen gut überstehen.

Unsere Kinder wurzeln, genau wie Pflanzen, in dem Nährboden, der sie umgibt. Ein Nährboden für eine gute Entwicklung sind stabile Bindungen zu Menschen. Dieses Bindungssystem trägt uns Menschen durchs Leben. Kinder haben sowohl die Bedürfnisse nach Sicherheit und Geborgenheit als auch das Bedürfnis danach, die Welt zu erkunden. Zwischen diesen beiden Bedürfnissen bewegen sie sich tagtäglich hin und her und wir als Eltern und Pädagogen begleiten sie dabei, indem wir sie hegen und pflegen, wenn sie das Bedürfnis danach haben, und sie auf der anderen Seite frei lassen, damit sie ihre eigenen Erfahrungen machen können.

Wenn ich GLÜCK mit Kindern in Verbindung bringe, dann fällt mir die Lebensfreude, Daseinsfreude, die Begeisterung, die Lust am Entdecken und die Freude an der Gemeinschaft ein, dies haben wir auf den Fotos festgehalten.

Berta Lugmayr

Team im Kiga Arbesbach

Berta Lugmayr, Kindergartenleitung
Natascha Steininger, Elementarpäd.

Kinderbetreuerinnen:
Helga Buxbaum, Helga Steinbauer
und Karin Leutgeb



„Das Geheimnis von Glück und Zufriedenheit liegt im Umgang mit anderen. Wer anderen Menschen eine Freude macht und danach trachtet, dass es ihnen gut geht, hat das Wesentliche des Lebens gefunden: Es ist das Gesetz der Liebe.“
Scheurl-Defersdorf



Die VS Arbesbach besuchen im Jahr 2022/23 insgesamt 57 SchülerInnen:

- 1. Schulstufe**, 10 Schüler
Klassenlehrerin: Barbara Kaltenberger
- 2. Schulstufe**, 16 Schüler
Klassenlehrerinnen: Barbara Kaltenberger, Christine Schwaiger
- 3. Schulstufe**, 14 Schüler
Klassenlehrerin: Astrid Strobl
- 4. Schulstufe**, 17 Schüler
Klassenlehrerinnen: Sylvia Tüchler, Tanja Prinz
- Schulwart**: Maria Braun
- Nachmittagsbetreuung**: Marianna Peciakowska

Zurzeit haben wir **keine** Schüler mehr im häuslichen Unterricht.

Hier unsere 1. Schulstufe mit ihrer Lehrerin Barbara Kaltenberger – herzlich willkommen in der Volksschule!



Wandertag 3. und 4. Klasse: Im Herbst wanderten wir zu Fam. Hohl, Etas, wo wir aufs Herzlichste willkommen geheißen wurden. Nach einer Stallführung gab es eine Verkostung von Milchprodukten und genug Platz und Zeit zum Herumtollen. Vielen Dank für die Einladung!



Das Team der VS Arbesbach: Astrid Strobl, Christine Schwaiger, Barbara Kaltenberger, Sylvia Tüchler, Freizeitbetreuerin Marianna Peciakowska, Tanja Prinz, Personalreserve Barbara Hammerl, Brigitte Prock, Fr. Schulwart Maria Braun (Foto: Barbara Leister)

Mit der **Waldpädagogin Michaela Auer** erkundete die 3. Klasse den Wald um den Galgenberg. Was es da alles zu entdecken gab!!



Der **Wandertag der 1. und 2. Schulstufe** führte zum Steinbackofen. Nach einer Jausenpause auf dem Steinberg ging es wieder zurück in die Umgebung der Schule, genauer gesagt zum Spielplatz.



1. Schulstufe

2. Schulstufe



In Zusammenarbeit mit der Mittelschule konnten einige Volksschüler überaus erfolgreich am **Lidl-Lauf** in Linz teilnehmen. Hier sehen wir Dipl.Päd. Mitteröcker mit den stolzen Teilnehmern: Stefan Pömmner (2. Platz), Emilian Raab (4. Platz), Raphael Gaisbauer (5. Platz) und Emma Dawa, die mit dem ausgezeichneten 1. Platz als Siegerin ihrer Altersklasse zurückkehrte! Herzliche Gratulation!



Anlässlich des Welttierschutztages beschäftigten wir uns genauer mit dem Thema „Hund“. Im Rahmen des Workshops „**Wuffzack**“ erlernten wir viel Wissenswertes über den Hund und die richtigen Verhaltensweisen im Umgang mit einem solchen.



„**Singa is unsa Freud**“ – so hieß ein Workshop mit 2 genialen Volksmusikern: Lukas Langer und Erhard Mann brachten den Schülern einige traditionelle Lieder zu Gehör. Mitsingen, -klatschen, -tanzen, -jodeln ist hierbei selbstverständlich!



Der **Besuch des Nikolaus**, begleitet von einem kleinen Krampus, stimmte uns auf den Advent ein. Feierlich überreichte er den Kindern kleine Gaben. Danke, lieber Nikolaus!



Unsere 3. Klasse brachte heuer wieder das bereits traditionelle **Hirtenspiel** zur Aufführung, hier bei der Seniorenweihnachtsfeier. Die Leistungen der Kinder im Bereich Schauspielerei sind großartig!



Zum Jahresabschluss ließen wir den alten Brauch der **Herbergsuche** wiederaufleben. „Wer klopft an?“ lautet die Frage im traditionellen Adventlied und es braucht 3 Strophen, bis die Herbergsuchenden eingelassen werden. Die Schüler hatten für die anderen Klassen verschiedenste weihnachtliche Texte, Lieder o.Ä. vorbereitet und konnten in diesem Rahmen das Gelernte präsentieren.





Anton Beneder



Gabriel Pachner



Mila Pfeiffer



Miriam Leonhartsberger



Jonathan Richert



Manuel Weichselbaum



Raphael Frühwirth



Leon Tonninger



Lukas Huber



Eleana Wagner-Sulollari



Durch die Lockerung der Corona-regelungen konnten ab März 2022 wieder einige Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Arbesbach in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Arbesbach unter der Leitung von Margarete Harrauer zu den verschiedensten Themen durchgeführt werden.

Die Gesunde Gemeinde Arbesbach und das KBW Arbesbach sind bestrebt, ein breitgefächertes Angebot an Kursen, Vorträgen, Workshops etc. für Jung und Alt zu bieten, und dadurch das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung zu stärken. Um einige zu nennen, wurde z. B. im Herbst wieder die schon lang bewährte Fastenwoche für Gesunde, nach F.X. Mayr mit Frau Dr. Anna Altzinger abgehalten. Ebenso fanden sich 12 TeilnehmerInnen zu LIMA im Pfarrzentrum ein, um mit Frau Sieglinde Fürst „Lebensqualität im Alter“ in gemütlicher, ungezwungener Umgebung zu erfahren.



Dieses Engagement findet seinen Ausdruck in der abermaligen Verleihung der „Gesunde Gemeinde Plakette“. Für den Erhalt dieser Plakette sind einige Bausteine nötig. So war z. B. die Teilnahme an einem Online-Seminar erforderlich. Durch den Erhalt bzw. die Erneuerung dieser Plakette - alle 2 Jahre - ist die Förderung diverser Veranstaltungen möglich.

Die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH hat im Jahr 2021 zum Themenschwerpunkt „Sozialer Isolation und Einsamkeit entgegenwirken“ Projekte in Niederösterreich gesucht, die Vorzeigecharakter haben.

Die Gesunde Gemeinde Arbesbach hat gemeinsam mit der Caritas St. Pölten im Jahr 2014 das Projekt „Bunter Nachmittag für Menschen,

deren Vergesslichkeit ein Problem ist“ ins Leben gerufen. Dabei wird einmal im Monat versucht, Geselligkeit, Lebensfreude und Abwechslung in den Alltag der Menschen zu bringen.

Das Angebot am Bunter Nachmittag in Arbesbach ist vielfältig und jahreszeitlich geprägt – es reicht vom gemeinsamen Kaffeetrinken, über Bewegungsübungen, Spaziergängen (falls möglich) bis hin zu Gedächtnistraining, Singen und Erzählen.

Ein Team aus einer Fachkraft und ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen betreut die Gäste liebevoll und kompetent.

Die Gesunde Gemeinde Arbesbach hat dieses Projekt eingereicht und es wurde vom Land NÖ ausgezeichnet. Die offizielle Verleihung fand am 25. Mai 2022 in St. Pölten statt.

Vizebürgermeisterin Veronika Stiedl und Frau Erna Lang (ehrenamtliche Helferin) nahmen die Auszeichnung entgegen.



Ein herzliches Dankeschön geht auf diesem Wege an Frau Hermine Weichselbaum. Sie hat dieses Projekt von Beginn an als ehrenamtliche Helferin mit viel Einsatz begleitet.

Weiterer Dank gebührt den derzeitigen ehrenamtlichen Helferinnen Erna Lang und Elfriede Rametsteiner.

Weiters konnte im vorigen Jahr auch der „Vorsorge Aktiv“ Kurs, der im Jahr 2020 begonnen hat, nach vielen Unterbrechungen wegen der jeweils gültigen Coronaregelungen, zu Ende gebracht werden. Das Feedback der Teilnehmer war durchwegs positiv und es soll in naher Zukunft wieder ein derartiges Programm gestartet werden.



„Vorsorge Aktiv“ ist ein Programm für Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die ihren Lebensstil nachhaltig verändern möchten. Das Programm baut auf den drei Säulen der Gesundheit - Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit - auf. Es hilft den teilnehmenden Personen, ihr Leben aktiver und gesünder zu gestalten - abgestimmt auf ihre individuellen Bedürfnisse.

Haben Sie Interesse an diesem Programm teilzunehmen? – einfach am Gemeindeamt melden!

Alle, die sich für Themen wie Bewegung und Gesundheit interessieren oder Ideen und Anregungen für gesundheitsfördernde Angebote haben, sind herzlich eingeladen ihre Ideen einzubringen und aktiv an der Programmgestaltung der Gesunden Gemeinde mitzuarbeiten. Wir freuen uns über Vorschläge und neue Ideen zur Gesunden Gemeinde Arbesbach!

In diesem Sinne wünschen wir allen LeserInnen des Jahresberichtes für das Jahr 2023 vor allem Gesundheit und hoffen bei den Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde und des Katholischen Bildungswerkes recht viele Besucher begrüßen zu dürfen.

ZUR INFORMATION:

Auch in diesem Jahr findet wieder eine **Erlebnis Sport Woche für Kinder** vom **31.07. – 04.08.2023** von „Xund ins Leben“ statt. Eine Anmeldung ist bereits online möglich – www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung.

Am Donnerstag, 28.09.2023, wird Frau Christine Hackl zum Thema **„Wirkungsvolle Kommunikation im Alltag – wie gelingen gute Gespräche“** zu Gast in Arbesbach sein.

Helga Weber

Kochkurs



„Mental beim Busserlpark“



Referentin und Teilnehmerinnen der Veranstaltung „Alt-vergesslich-verwirrt-dement“.



TeilnehmerInnen der Veranstaltung „Suche nicht deine Bestätigung“ mit Referent Andre Wolf.

WAGNER

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.



Firmensitz: 3633 Schönbach 37
 Telefon: +43 (0) 2827/7001-0
 E-Mail: office@wagner-bau.com
 Web: www.wagner-bau.com

NÄCHTIGUNGSZAHLEN 2022

Monat	Ankünfte	Nächtigungen
Jänner	52	90
Februar	32	65
März	83	123
April	244	472
Mai	369	766
Juni	327	789
Juli	550	1.134
August	518	1.343
September	307	703
Oktober	350	821
November	54	116
Dezember	105	256
Gesamt - 2022	2.991	6.678
Vergleich - 2021	2.709	6.174
+ / -	10,41%	8,16%

GEBURTEN und TODESFÄLLE

Jahr	Geburten			Todesfälle				
	Knaben	Mädchen	Gesamt	Männer	Frauen	Kinder	Gesamt	ØAlter
2001	10	3	13	8	12	-	20	74,9
2002	15	4	19	7	8	-	15	75,1
2003	13	13	26	7	8	2	17	65,8
2004	10	6	16	-	8	-	8	84,0
2005	14	7	21	7	10	2	19	66,8
2006	12	6	18	12	9	2	23	70,4
2007	9	10	19	7	3	-	10	70,1
2008	8	8	16	3	2	1	6	67,5
2009	12	9	21	5	11	-	16	77,0
2010	7	5	12	4	8	-	12	76,6
2011	7	5	12	12	7	-	19	77,2
2012	12	5	17	7	12	-	19	74,4
2013	5	9	14	7	7	1	15	69,07
2014	6	9	15	7	8	-	15	75,73
2015	6	4	10	7	9	-	16	79,25
2016	5	6	11	8	11	-	19	83,05
2017	4	3	7	6	5	-	11	82,36
2018	6	4	10	6	6	-	12	83,33
2019	6	7	13	9	13	1	23	79,65
2020	6	2	8	14	6	0	20	80,05
2021	9	8	17	8	5	0	13	82,15
2022	7	4	11	12	11	0	23	83,57

WIR TRAUERN UM

Freund Maria, Rammelhof 4
06.05.1933 – 02.01.2022

Binder Ferdinand, Arbesbach 82
01.12.1940 – 23.01.2022

Haslinger Johann, Purra 3
01.03.1929 – 02.02.2022

Huber Theresia, Rammelhof 35
02.09.1934 – 17.02.2022

Bayreder Johann, Purra 8
27.11.1934 – 19.02.2022

Rametsteiner Maria, Rammelhof 5
19.09.1938 – 25.03.2022

Stundner Franz, Schöfeld 22
27.02.1954 – 01.04.2022

Leonhartsberger Efrem, Schöfeld 24
08.10.1948 – 22.04.2022

Zwölfer Rosamunde, Pretrobruck 19
09.04.1953 – 22.04.2022

Grünstäudl Johann, Arbesbach 14
24.06.1940 – 06.05.2022

Leeb Adelheid, Haselbach (Zwettl)
29.09.1928 – 09.05.2022

Wagner Karl, Wiesensfeld 8
17.12.1932 – 12.05.2022

Tiefenbacher Hilda, Wiesensfeld 24
04.06.1935 – 05.06.2022

Hiemetzberger Franz, Pretrobruck 2
10.03.1941 – 22.06.2022

Beneder Maria, Arbesbach 3
08.08.1934 – 29.06.2022

Böhm Maria, Brunn 21
23.01.1935 – 02.08.2022

Hahn Karl, Schöfeld 23
24.10.1960 – 15.08.2022

Krenn Johann, Schwarza 1
23.12.1934 – 27.08.2022

Hahn Hermine, Arbesbach 151
01.06.1939 – 27.08.2022

Pömmner Johann, Schöfeld 12
01.04.1936 – 29.10.2022

Buxbaum Johann, Purra 24
28.01.1941 – 04.11.2022

Böhm Anna, Pretrobruck 12
14.06.1934 – 22.11.2022

Kitzler Emma, Wiesensfeld 1
26.02.1932 – 23.11.2022

Zusätzlich haben diese Verstorbenen ihre letzte Ruhestätte im Friedhof Arbesbach

Auer Christine, 3910 Zwettl
19.02.1936 – 08.02.2022

Wansch Hermine, Neustift 35
16.11.1929 – 12.02.2022

Haider Maria, Schwarza 20
22.06.1933 – 16.04.2022

Baumgartner Manfred, 3910 Zwettl
24.07.1968 – 19.05.2022

Holzmann Christian, Wien
18.08.1980 – 06.06.2022

Lehensteiner-Haller Astrid, 3464 Hausleiten, 24.04.1973 – 08.07.2022

Wiesinger Franz, Neustift 6
03.04.1947 – 01.08.2022

Gästeehrung

Bereits seit dem Jahr 2003 ist das Ehepaar Elfriede und Karl Jöstl aus Wien jährlich 4 Wochen zu Gast bei Berta und Felix Pfeiffer-Vogl.



Bester Freiwilliger 2022

Albert Braun aus Kamp wurde bei der BIOEM geehrt.



Auszeichnung

Willi Stöckhuber wurde vom Land NÖ ausgezeichnet. Landesrat Ludwig Schleritzko überreichte eine Urkunde samt Siegl.



Speiseölpriemierung (Leindotteröl) Wieselburg

Sieger: Johannes Schwarzinger aus Wiesensfeld



Wir gratulieren allen Jubilaren nochmals herzlich zu ihren runden Geburtstagen!

80. Geburtstag

Schaffer Gertrude, Arbesbach

85. Geburtstag

Huber Theresia, Schwarza
Penz Maria, Rammelhof
Kurzmann Theresia, Wiesensfeld

90. Geburtstag

Hahn Theresia, Etas
Frühwirth Martin, Arbesbach

75. Geburtstag

Johann Rametsteiner, Brunn



75. Geburtstag

Maria Huber, Schöfeld



80. Geburtstag
Erna Bauer, Arbesbach



80. Geburtstag
Ignaz Grünstäudl, Haselbach



80. Geburtstag
Karl Trsek, Arbesbach



85. Geburtstag
Anna Fichtinger, Arbesbach



80. Geburtstag
Peter Hammerschmidt, Arbesbach



80. Geburtstag
Friederike Hinterleitner



85. Geburtstag
Maria Auer, Schönfeld



85. Geburtstag
Maria Auer, Arbesbach



80. Geburtstag
Franz Stiedl, Neumelon



80. Geburtstag
Alois Kitzler, Kamp



85. Geburtstag
Johann Pfeiffer-Vogl, Rammelhof



85. Geburtstag
Ing. Dr. Dr. Horst Preier, Arbesbach



Geburtstage - Wir gratulieren!

85. Geburtstag

Margaretha Steinbauer, Rammelhof



90. Geburtstag

Emma Kitzler, Wiesensfeld



85. Geburtstag

Rosa Hahn, Rammelhof



85. Geburtstag

Alois Hasl, Arbesbach



85. Geburtstag

Emilie Hennerbichler-Einfalt, Etlas



85. Geburtstag

Leopoldine Penz, Wiesensfeld



Geburtstage und Hochzeiten - Wir gratulieren!



Aktivitäten

Goldene Hochzeit

Theresia und Konrad Paumann, Arbesbach



Goldene Hochzeit

Hermine und Leopold Penz, Brunn



Goldene Hochzeit

Elfriede und Johann Rammetsteiner, Brunn



Ohne Foto: **Diamantene Hochzeit**
Maria u. Hubert Böhm, Brunn

Diamantene Hochzeit

Anna und Franz Böhm, Pretrobruck



Diamantene Hochzeit

Maria und Josef Frühwirth, Etlas





**ARBESBACH IST
ANSICHTSSACHE**



Gemeindeamt Arbesbach
Arbesbach 35
3925 Arbesbach

Tel. : +43 (0) 2813 7000
Fax: +43 (0) 2813 7000 - 4
E-Mail: gemeinde@arbesbach.at

www.arbesbach.at

